



INHALTSVERZEICHNIS

MITGLIEDSZAHLN **2**

IN MEMORIAM **3**

BEREICHSVORSTAND FINANZEN **4**

KASSENBERICHT 2024	4
EINNAHMEN	5
AUSGABEN	5

BTB REGIONAL – JAHRESRÜCKBLICK REGION 1 **6**

LEISTUNGSZENTRUM MANNHEIM **7**

BEREICHSVORSTAND WETTKAMPFSPORT **17**

RESSORT GERÄTTURNEN	17
GERÄTTURNEN WEIBLICH	17
GERÄTTURNEN MÄNNLICH	17
KAMPFRICHTERWART M/W (KM- UND P-ÜBUNGEN)	18
GAULIGA	19

RESSORT GYMNASTIK **22**

RHYTHMISCHE SPORTGYMNASTIK	22
RESSORT GYMNASTIK UND TANZ /DANCE	22
RESSORT TURNSPIELE	24
RESSORT FAUSTBALL	24
RESSORT PRELLBALL	26
RESSORT INDIVIDUALSPORTARTEN	28
RESSORT TRAMPOLIN	28
RESSORT CAPOEIRA	35
RESSORT ROPE SKIPPING	35
RESSORT RHÖNRAD	36

BEREICHSVORSTAND TURNEN, FREIZEIT UND GESUNDHEITSSPORT (GYMWELT) **37**

RESSORT FREIZEITSPORT	39
RESSORT GESUNDHEITSSPORT	39
RESSORT ERWACHSENE, SENIOREN UND ÄLTERE	40
RESSORT SCHNEESPORT	42
RESSORT WANDERN	43
RESSORT PROJEKTE, VORFÜHRUNGEN UND SHOW	44
RESSORT TURNFESTE	44
RESSORT SHOW UND AUFFÜHRUNG	44

BEREICHSVORSTAND LEHRWESEN **45**

BEREICHSVORSTAND ÖFFENTLICHKEITSARBEIT **47**

RESSORT HOMEPAGE	47
RESSORT PUBLIKATIONEN	47
RESSORT PRESSE	48
RESSORT ÖFFENTLICHKEITSARBEIT	48

BEREICHSVORSTAND GLEICHSTELLUNG UND PERSONALENTWICKLUNG **48**

TURNERJUGEND **49**

GAUJUGENDVORSTAND	49
JUGENDLEITERIN UND JUGENDLEITER	49
KAMPFRICHTER MÄNNLICH	49
KAMPFRICHTER WEIBLICH	49
WETTKAMPFBERECHNUNG	49
SCHÜLERTURNWARTE	50
GAUJUGEND RESSORTS	51
FREIZEIT UND LAGER	51
KINDERTURNWART	53
SCHNEESPORT JUGEND	53
PROTOKOLL	53

EHRENRAT **54**

NACHRUF SEPPL ENGERT – MITGLIED IM ÄLTESTEN- UND EHRENRATES **55**

ÄLTESTENRAT **56**

DANKSAGUNG **56**

VORSTAND

Liebe Leserinnen, liebe Leser,

ein aus Turngau-Sicht ruhiges Jahr ist zu Ende gegangen. Der Turngau Mannheim ist weiterhin der größte Sportfachverband im Sportkreis Mannheim. Der Übungs- und Trainingsbetrieb in unseren Mitgliedsvereinen wird wieder wie vor Corona angeboten, was sich positiv auf die Mitgliederzahlen und die Mitgliederentwicklung auswirkt. Mit einem erneuten Mitgliederanstieg von 3,7% in unseren Mitgliedsvereinen haben wir fast wieder die Mitgliederzahlen von 2020 erreicht, wie vor der Corona-Pandemie.



In **BTB-Regional** ist unser Turngau fest verankert. In der „Region 1 – Rhein-Neckar“ sind mit dem Turngau Mannheim, dem Turngau Heidelberg, dem Elsenz-Turngau Sinsheim sowie dem Main-Neckar Turngau vier Turngaue zusammengefasst. Die Angebote der vier Turngaue und des BTB werden von unseren Vereinen gut angenommen. Die Möglichkeiten, die BTB-Regional unseren Vereinen bietet, sind klar erkennbar: Regional platzierte und daher wohnortnahe Fort- und Weiterbildungsmaßnahmen, Erstellung und Auswertung von statistischem Zahlenmaterial und Unterstützung bei Fragen der Vereinsentwicklung und Vereinsberatung sind die Schwerpunkte.

Die **Bundesliga-Wettkämpfe im Turnen bei den Frauen** und die **Bundesliga im Faustball bei den Männern und den Frauen** waren die sportlichen Highlights in 2024. Als internationale Veranstaltung fand ein Jahr nach der Weltmeisterschaft 2023 der Männer im Faustball in diesem Jahr im Juli 2024 die Klub-Weltmeisterschaft der Männer und Frauen statt. Mannschaften aus Brasilien, Österreich, Schweiz und Deutschland waren in Mannheim. Auch der TV 1880 Käferthal war am Start, konnte verletzungsbedingte Ausfälle nicht kompensieren und hatte mit der Titelvergabe bei den World Tour Finals nichts zu tun. Ausführliche Berichte über das ganze Sportgeschehen im Turngau findet ihr in dieser Ausgabe des Jahresberichts.

Am Gauturntag 2024 in Friedrichsfeld konnten wir mit **Christel Engelhart (Finanzen)** und **Inge Herman (Protokoll)** zwei verwaiste Vorstandsposten wieder neu besetzen. Mit weiteren Personen sind wir über eine Mitarbeit im Vorstand des Turngau Mannheim im Gespräch. Wer möchte kann gerne bei uns mitarbeiten und ist herzlich willkommen.

Für das vergangene Jahr möchte ich den Mitgliedern des Gauturnrats und des Gauvorstands für ihre geleistete Arbeit danken. Ein ereignisreiches Jahr steht vor uns. Uns den Fragen und den Problemen unserer Mitgliedsvereine anzunehmen und gemeinsam Lösungen zu erarbeiten ist unser Ziel, auch für 2025. Mit der vorhandenen Motivation der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in Vorstand und im Gauturnrat sowie dem Willen etwas zu bewegen, werden wir uns auch im neuen Jahr zuversichtlich den Aufgaben stellen und diese bewältigen

Euer

Werner Mondl

MITGLIEDSZAHLEN

		Anzahl Vereine	Mitglieder 2024 gesamt	Mitglieder 2023 gesamt	Differenz zum Vorjahr	
					absolut	In Prozent
1	Bad. Schwarzwaldturngau	58	24.946	24.206	740	3,15%
2	Breisgauer Turngau	139	58.609	56.122	2.487	4,64%
3	Hegau-Bodensee Turngau	84	39.536	38.688	848	2,24%
4	Markgräfler-Hochrhein Turngau	105	35.475	34.735	740	2,18%
5	Turngau Mittelbaden-Murgtal	73	38.449	36.955	1.494	4,21%
6	Ortenauer Turngau	93	42.398	41.080	1.318	3,31%
7	Elsenz-Turngau Sinsheim	49	16.414	15.574	840	5,70%
8	Turngau Heidelberg	70	30.661	29.711	950	3,30%
9	Karlsruher Turngau	131	50.871	48.964	1.907	4,05%
10	Kraichturngau Bruchsal	44	23.811	23.468	343	1,48%
11	Main-Neckar Turngau	140	36.828	34.543	2.285	7,08%
12	Turngau Mannheim	83	37.956	36.653	1.303	3,69%
13	Turngau Pforzheim-Enz	50	23.501	22.779	722	3,27%
Gesamt		1.119	459.455	443.478	15.977	3,74%

Auch im Turn- und Sportjahr 2024 mussten wir von Menschen Abschied nehmen, die nicht nur in ihren Familien und in Ihren Vereinen, sondern auch in unserem Turngau große Lücken hinterlassen. Ihnen, sowie allen hier nicht genannten Turnschwestern und Turnbrüder, werden wir stets ein ehrendes Andenken bewahren.

*Die Erinnerung ist das Fenster,
durch das wir sehen können,
wann immer wir wollen.*

Clemens Brentano

Mit **Hanna Stobbe** verliert der Turngau Mannheim eine herausragende Persönlichkeit, die den Turnsport in unserer Region und darüber hinaus über Jahrzehnte hinweg maßgeblich prägte. Besonders hervorzuheben ist ihr Engagement beim Aufbau des Turnleistungszentrums Mannheim im Jahr 1975. Unter ihrer Leitung wurde es zu einem bedeutenden Bundesstützpunkt für den Kunstturnsport. Sie kämpfte mit unermüdlichem Einsatz für die Förderung von Nachwuchstalenten und setzte wegweisende Trainingsmethoden als Bundeskunstturnwartin in den späten 70er Jahren um, die das Leistungsturnen in Deutschland nachhaltig beeinflussten.

Hanna Stobbe war auch im Deutschen Turnerbund und im Turngau Mannheim aktiv und setzte sich auf vielen Ebenen für den Turnsport ein. Ihre Fähigkeit, Menschen zu begeistern und den Sport zu entwickeln, war einzigartig. Auch im höheren Alter blieb sie dem Sport und dem TSV von 1846 Mannheim treu und war stets an der Weiterentwicklung des Vereins beteiligt. Ihr Engagement wurde durch zahlreiche Auszeichnungen gewürdigt, darunter das Bundesverdienstkreuz und die Sportplakette der Stadt Mannheim. Zudem war Sie Ehrenvorsitzende Ihres Heimatvereins.

Der Turngau Mannheim wird ihr unermüdliches Wirken im Turnsport stets in Ehren halten und ihre Verdienste als Vorbild für kommende Generationen bewahren. Hanna Stobbe verstarb am 7. September 2024.

Dietrich Mayer war über viele Jahre eine tragende Säule des TV Schwetzingen. Als Abteilungsleiter im Bereich Turnen prägte er maßgeblich den sportlichen Erfolg des Vereins. Mit seinem Engagement für die Turnjugend, seiner Arbeit bei den Wettkämpfen und der kontinuierlichen Weiterentwicklung der Abteilung trug er dazu bei, dass der TV Schwetzingen eine zentrale Rolle im regionalen Turnsport einnahm.

Neben seiner Tätigkeit im Verein war Dietrich auch für die Weiterentwicklung des Vereinslebens und der Turnabteilung nennenswert. Für seine Verdienste im Turnsport wurde er vielfach geehrt.

Der Turngau Mannheim wird ihm stets dankbar für seine jahrelange Arbeit und seinen Einsatz für den Sport gedenken. Dietrich Mayer verstarb am 21. April 2024.

Mit **Otto Hemmerich** verliert der Turngau Mannheim einen treuen und engagierten Turner. Über viele Jahre hinweg war Otto als aktives Mitglied der TSG Ketsch im Bereich Turnen tätig. Besonders hervorzuheben ist sein Engagement bei der Förderung des Turnnachwuchses, aber auch seine Unterstützung bei den zahlreichen Bauvorhaben und Arbeitseinsätzen des Vereins.

Er war nicht nur ein engagierter Turner, sondern auch ein Mensch, der stets ein offenes Ohr für seine Mitmenschen hatte. In den letzten Jahren lag ihm besonders der Kontakt zu älteren Vereinsmitgliedern am Herzen, die er regelmäßig besuchte. Für sein außergewöhnliches Engagement im Turnsport und für die TSG Ketsch wurde Otto Hemmerich mehrfach ausgezeichnet, unter anderem mit der Ehrenmitgliedschaft der TSG Ketsch. Der Turngau Mannheim wird stets mit Dankbarkeit und Respekt gedenken, und seine Verdienste für den Turnsport in unserer Region werden unvergessen bleiben. Otto Hemmerich verstarb am 21. Juli 2024.



Unser hochgeschätztes Ehrenmitglied **Seppi Engert** verstarb im Juli 2024. Die ausführliche Würdigung seines Wirkens findet sich auf Seite 55 dieses Jahresberichtsheftes auf der unseren Ehrenmitgliedern vorbehaltenen Seite.

Eingeschlossen in unser Gedenken sind auch die vielen Opfer von Terror, Gewalt und Krieg, die 2024 in sinnloser Weise ihr Leben verloren.

Felisa Mittelbach

Das Jahr 2024 begann, wie das Jahr 2023 aufgehört hatte: mit der badenweiten Vereinsumfrage der Turngaue und BTB-Regional. Die Daten wurden ausgewertet, aufgearbeitet und konnten so nun monatlich in der BTZ nachgelesen werden, erste Vergleiche mit den Daten aus der Umfrage 2017 konnten ebenso gezogen werden und bereicherten die Auswertung.



Die 8-teilige Serie steht nun allen Vereinen zum Download auf der BTB-Regional Homepage zur Verfügung (Download-Bereich: BTB Regional). In diesem Jahr wurde auch umfangreicher ausgewertet: die Fachgebiete des BTB profitierten von relevanten Daten. Die Vereinsumfrage findet darüber hinaus weiter Einfluss. So wird in der Kategorie „Wissen für Zwischendurch“ aus dem BTB Regionalnewsletter hier auch immer wieder relevante Inhalte aus der Vereinsumfrage vorgestellt, ganz in dem Sinne von Vereinen für Vereine.

Wie in jedem Jahr sind BTB-Regional Webseminare, exklusiv für unsere Turngau-Vereine im Angebotsportfolio, hier ist stets eine Mischung aus alten und neuen Themen zu finden. In diesem Jahr war auch das Thema „Nachhaltigkeit im Turnverein“ mit am Start. Ein Thema, welches auch im Jahr 2025 über den BTB weiter vorangebracht wird, die Mitgliedsvereine dürfen schon gespannt sein. Turngau-Projekte zusammen mit BTB-Regional wurden auch wieder im Jahr 2024 gemeinsam angegangen: so konnte der Turngau Mannheim seine erste Junior-Turn-Assistenten Ausbildung (Zielgruppe: jugendliche Helfer ab zwölf Jahren) anbieten, der regen Zuspruch fand, BTB-Regional konnte hier in der ersten Runde unterstützen. Im Elsenz-Turngau Sinsheim geht eine Mini-Themenberatungsreihe, kurz vor Weihnachten, an den Start. Ziel hier ist es für die Vereine eine Mischung aus Impuls, Austausch, Diskussion und direkte Umsetzungsinhalte zu bieten. Die Themenabende gehen auch in 2025 weiter.

Und es konnte ein Jubiläum gefeiert werden: 1000 Anforderungen der BTB-Regional Service Produkte. Diese Service Produkte kommen direkt aus der Entwicklungsschmiede der BTB-Regional Ausrichtung. Relevante Themen der Vereine können aufgrund der Nähe zu den Vereinen aufgenommen werden. Daraus entstehen Produkte, von einfachen informativen Checklisten bis hin zu Leitfäden, die eine systematische Umsetzung im eigenen Turnverein erlauben. Einblicke und Anforderungen sind über die BTB-Regional Homepage unter dem Bereich Download möglich (Download-Bereich: BTB-Regional).



*BTB-Regionalreferentin Region 1 - Rhein-Neckar
Rebekka Ulrich*

ERFOLGREICHES JAHR 2024 UNSERER BUNDES- UND LANDESKADER-ATHLETINNEN

Mit insgesamt sechs Bundes- und sechs Landeska-
derturnerinnen ist der Stützpunkt in das Jahr 2024 ge-
startet.

Bundeskader:

Perspektivkader: Janoah Müller (17), Silja Stöhr (16)
Nachwuchskader: 1: Amelie Hering (14), Clara Wol-
tereck (13), Ebba Mühl (13), Luna Zimmermann (14)

Landeskader:

Line Mayer (15), Kaja Weber (11), Anna Alekseeva (10),
Leni Nasswetter (10), Mia Meinert (9), Lotte Parzer (8)

Das Wettkampfsjahr begann gleich mit einem überra-
schenden internationalen Einsatz für Janoah. Aufgrund
ihrer tollen Fortschritte, die sie Anfang des Jahres bei
Lehrgängen zeigte, wurde Janoah aufgrund einer Ab-
sage für den Weltcup in Cottbus nominiert. Hier ging
sie in der Qualifikation am Barren, Balken und Boden
an den Start. Da dieser Weltcup Teil der Olympiaquali-
fikation ist, war das Teilnehmerfeld hochkarätig und
viele bekannte Namen waren vertreten. Dennoch
setzte Janoah am Balken ein kleines Ausrufezeichen
und verpasste das Finale mit Platz 10 nur ganz knapp.

Mit viel Schwung ging es auch schon zum nächsten In-
ternationalen Event, dem DTB-Pokal in Stuttgart. Hier
durfte Janoah im 5-köpfigen Team in der Team-Chal-
lenge starten. Auch hier sendeten viele Nationen be-
reits ihre Turnerinnen in Vorbereitung auf die Olympi-
schen Spiele, sodass der Wettkampf auf hohem Niveau
stattfand. Das junge, unerfahrene Team platzierte sich
dennoch auf einem guten 5. Platz.

Passend zur EM-Qualifikation stieg auch Silja nach län-
gerer Verletzungspause wieder in die Wettkämpfe ein.
Gemeinsam mit Janoah bestritt sie die 1. Interne EM-
Qualifikation und auch die 2. Qualifikation im Rahmen
des 1. Bundesliga-Wettkampfes in Ketsch. Beide konn-
ten hier auf ganzer Linie überzeugen und konnten sich
fast ein wenig überraschend für die anstehende Euro-
pameisterschaft qualifizieren.

Doch bevor es für die beiden in die unmittelbare Wett-
kampf Vorbereitung für die EM ging, durften auch un-
sere Juniorinnen in ihre Wettkampfsaison starten. Bei
den Baden-Württembergischen Meisterschaften konn-
ten sie überzeugen und so holte sich in der Altersklasse
13, Luna den Sieg vor ihrer Trainingskollegin Ebba.
Clara startete außer Konkurrenz und wäre auf Platz 3
gelandet. Ebenfalls außer Konkurrenz startete Amelie.
Auch sie hätte sich an diesem Tag den Sieg erturnt.

Nach einer anstrengenden Vorbereitung freuten sich
Janoah und Silja endlich auf den Start bei ihren ersten
Europameisterschaften bei den Seniorinnen. Nach ei-
ner gelungenen Qualifikation, in der beide einen vollen
Vierkampf turnten, qualifizierten sie sich mit ihrem
sehr jungen Team für das Team-Finale, was ein großer
Erfolg war. Für alle Turnerinnen der Mannschaft waren
es die ersten Europameisterschaften und die älteste
Turnerin im Team war gerade mal 19 Jahre alt. Im
Team-Finale zeigten sie auch keinerlei Nerven und leis-
teten sich keinen Sturz am Gerät. Am Ende freuten sie
sich verdient über den 6. Platz. Beiden konnten jede
Menge neue Erfahrungen sammeln und sind hungrig
nach mehr.

Beim diesjährigen Spieth-Cup konnten auch unsere Ju-
niorinnen erneut überzeugen. In der Altersklasse 12
schrammte Tamara Sander nur knapp am Podest vor-
bei und belegte Platz 4. Luna und Ebba teilten sich den
zweiten Platz in der Altersklasse 13 und auch Clara war
mit Platz 5 weit vorne dabei. Den Sieg in der Alters-
klasse 14 holte sich Amelie, mit über 6 Punkten Vor-
sprung auf Rang 2. Nun ging es für alle in die Vorberei-
tung auf die anstehenden Deutschen Jugendmeister-
schaften, die das Highlight im Wettkampfsjahr sind.

Die Deutschen Jugendmeisterschaften fanden dieses
Jahr Anfang Juni in Kassel statt. Auch in diesem Jahr
konnten unsere Turnerinnen zahlreiche Medaillen
sammeln. Allen voran krönte sich Luna zur erfolgreichs-
ten Turnerin der Meisterschaften, denn sie gewann al-
lein 4 Titel und eine Silbermedaille. Gemeinsam mit
Clara und Ebba dominierte sie die Altersklasse 13.

Die Turnerinnen erzielten folgende Ergebnisse:

AK 12: Tamara: 9. Mehrkampf

AK 13

- Clara: Gold Balken, Silber Mehrkampf, Bronze Boden
- Ebba: Silber Boden, Bronze Balken und Mehrkampf
- Luna: Gold Sprung, Barren, Boden und Mehrkampf, Silber Balken

AK 14: Amelie: Bronze Boden, 5. Mehrkampf

Aufgrund ihrer tollen Leistungen wurden Ebba und Luna für das Baden-Württembergische Team bei den 4-Motoren für Europa nominiert. Beide zeigten einen guten Wettkampf und konnten sich als jüngstes Team auf den 4. Platz hinter Italien (Lombardei), Frankreich (Rhones-Alpes) und Belgien (Flandern) turnen.

Nachdem die Juniorinnen ihre nationalen Meisterschaften ausgeturnt hatten, durften Janoah und Silja bei den Deutschen Meisterschaften „der Großen“ an den Start gehen. Bei den Finals in Frankfurt turnten beide einen stabilen Wettkampf und belegten die Plätze 6 (Silja) und 8 (Janoah). Silja konnte sich für das Barrenfinale qualifizieren und erreichte Platz 5, während Janoah im Bodenfinale nochmal ran durfte und nach einem Sturz den 6. Platz erturnte.

Beide hatten die Möglichkeit bei der 2. Olympia-Qualifikation noch einmal zu starten. Hier konnte sich Janoah auf den 5. Platz turnen. Silja ging lediglich am Barren und Balken an den Start.

Nach dem aufregenden 1. Halbjahr ging es für alle Turnerinnen in die wohlverdiente Sommerpause.

Das Highlight des 2. Halbjahres bildet der diesjährige Deutschland-Pokal. Hier turnten Anna und Leni im Badischen Team der AK 10, während Ebba und Luna für das Team Baden in der AK 12/13 turnten. Sofia Meier Rojas konnte nach auskuriertem Verletzung auch wieder turnen und startete für das Bayerische Team in der AK 12/13. Beide Badischen Teams konnten sich den Sieg in ihrer jeweiligen Altersklasse erturnen. Sofia belegte mit dem Team aus Bayern den 3. Platz. Darüber hinaus konnte sich Leni mit Platz 3 in der Einzelwertung einen Platz auf dem Podest erturnen, ganz knapp vor Anna. Auch Ebba und Luna turnten starke Wettkämpfe und

belegten Platz 2 und 3 in der Einzelwertung und konnten sich somit für den Jugendländerkampf der AK 12/13 in Köln qualifizieren.



Für Luna war es der erste internationale Einsatz für Deutschland, während Ebba sich bereits im vergangenen Jahr beim Jugendländerkampf präsentieren konnte. Beide sammelten wichtige Erfahrungen und konnten sich das ein oder andere von den anderen Nationen anschauen. Die deutschen Juniorinnen konnten sich den 2. Platz hinter Frankreich und vor Belgien und der Schweiz erturnen. Luna landete in der Einzelwertung auf dem 5. Platz und Ebba auf Platz 15.

Beim abschließenden Bundeskadertest konnten die beiden 10-jährigen Leni Nasswetter und Anna Alekseeva noch einmal wichtige Punkte hinsichtlich der Kadernominierung sammeln. Im Gesamtergebnis aus Wettkampfergebnis und technischen sowie athletischen Normen lagen die beiden auf Platz 4 und 5 ihrer Altersklasse.

**NACHWUCHSTURNERINNEN 2024 UNSERER
TURN-TALENT-SCHULE LASSEN HOFFUNGSVOL-
LEM IN DIE ZUKUNFT BLICKEN**

Am ersten Märzwochenende starteten unsere Nachwuchsturnerinnen der Altersklassen 7-9 mit dem alljährlichen Maskottchen-Wettkampf in Lahr in die Wettkampfsaison 2024. In der Altersklasse 7 konnten

gleich acht Turnerinnen an den Start gehen und mit guten Platzierungen überzeugen. Liv Kammer platzierte sich auf Platz 5, Carlotta Struwe wurde 8., Emilia Pesce 11., Aurora Miliziano 12., Liv Benesch 14., Nova Vogel 19., Eleonora Taurisano 23. und Charlotte Reinhard 24. Liv Ulbert konnte krankheitsbedingt leider nicht starten. Im DTB-Programm konnte besonders Lotte Parzer in der Altersklasse 8 von sich überzeugen und sicherte sich die Silbermedaille an diesem Tag. Ihre Trainingskollegin Hanna Reinelt landete auf Platz 8. In der nächsthöheren Altersklasse (AK 9) konnten sich Ava Gass und Mia Meinert gemeinsam einen Platz auf dem Treppchen erturnen (3. Platz).

Bereits drei Wochen später stand für unsere Nachwuchsturnerinnen der Mini-Mouse Cup in Karlsruhe an. Neben einer Auswahl einzelner Elemente der Pflichtübungen, wurden auch athletische Normen geprüft. Auch hier konnten unsere Nachwuchsturnerinnen bereits gute Leistungen zeigen. In der Altersklasse 8 erturnte sich Hanna Reinelt den 21. Platz. Lotte Parzer konnte leider krankheitsbedingt nicht an den Start gehen. In der Altersklasse 10 konnten Anna Alekseeva und Leni Nasswetter von sich überzeugen und sich mit den Plätzen zwei und drei eine Silber- und eine Bronze-medaille sichern.

Dieser Wettkampf diente zugleich der Vorbereitung auf die Baden-Württembergischen Nachwuchsmeisterschaften in Backnang. Hier gingen in der Altersklasse 7 gleich acht Turnerinnen vom Stützpunkt Mannheim an den Start. Auch, wenn an diesem Tag noch nicht alles gelang, konnten unsere Turnerinnen, die zu diesem Zeitpunkt, zum Teil, erst kurze Zeit bei uns trainierten, tolle Ergebnisse erzielen. Unsere jüngsten Turnerinnen erreichten folgende Platzierungen: 4. Platz Liv Kammer, 8. Platz Carlotta Struwe, 10. Aurora Miliziano, 15. Liv Benesch, 20. Nova Vogel, 21. Emilia Pesce, 22. Liv Ulbert, 26. Eleonora Taurisano. In der Altersklasse 8 starteten Lotte Patzer und Ava Gass (a.K.). Am Ende des Tags belegte Lotte Platz 6. Mehrere Stürze am Balken verhinderten dieses Mal leider eine Platzierung auf dem Treppchen. Ava Gass freute sich außer Konkurrenz über einen sehr guten 4. Platz. Auch auf sich aufmerksam machen, konnte Mia Meinert, die als einzige Mannheimer Turnerin in der Altersklasse 9 startete und sich einen guten 7. Platz erturnen konnte. Unsere beiden Turnerinnen der Altersklasse 10 Anna Alek-

seeva und Leni Nasswetter turnten ebenfalls einen guten Wettkampf. Anna belegte einen hervorragenden 2. Platz, während Leni mit Platz 4 nur knapp das Treppchen verfehlte. Zudem konnten sich beide Turnerinnen mit diesem Wettkampfergebnis die Qualifikation für den TTS-Pokal erturnen.

Beim Spieth Cup in Berkheim gingen zehn unserer Turnerinnen der Altersklasse 7-10 an den Start. Unsere jüngsten Turnerinnen Liv Kammer, Carlotta Struwe, Aurora Miliziano, Liv Benesch, Liv Ulbert und Emilia Pesce zeigten tolle Leistungen und belegten die Plätze 3, 4, 6, 7, 8 und 14. Lotte Parzer zeigte einen guten Wettkampf und belegte Platz 6 in der Altersklasse 8, genauso wie Mia Meinert, die sich in der nächsthöheren Altersklasse 9 den 10. Platz sicherte. Anna Alekseeva und Leni Nasswetter (beide AK 10) erreichten wie auch schon bei den Baden-Württembergischen Nachwuchsmeisterschaften die Plätze 2 und 4.

Der Höhepunkt des ersten Halbjahres war für die Nachwuchsturnerinnen der Altersklasse 9 und 10 der TTS-Pokal, der Anfang Mai in Dortmund ausgetragen wurde. Mia Meinert startete in der Altersklasse 9 gemeinsam mit Emilia Westermann, Lotta Hensel und Eva Agoston (alles Karlsruhe) für die TTS Karlsruhe. Das Team landete am Ende des Tages auf dem 5. Platz. Im Einzel landete Mia auf Platz 40.



Ganz souverän konnte sich unser Team der AK 10, bestehend aus Anna Alekseeva, Leni Nasswetter, Enya Mühl und Noemi Alferi (Karlsruhe), vor der TTS Frankfurt, sowie der TTS Deutsche Sporthochschule Köln den Sieg sichern. Auch in der Einzelwertung konnten unsere

Turnerinnen zeigen, was sie in den vergangenen Monaten bereits gelernt haben und sich im deutschlandweiten Vergleich mit den Mädchen ihrer Altersklasse auf die Plätze 4 (Anna), 6 (Leni) und 7 (Enya) turnen.

Saisonabschluss unserer Nachwuchsturnerinnen war der Landeskadertest in heimischer Halle. In der Altersklasse 7 starteten mit Aurora Miliziano, Carlotta Struwe, Eleonra Taurisano, Emilia Pesce, Liv Benesch, Liv Kammer und Matilda Körner (a.K.) gleich sieben Turnerinnen des Stützpunkt Mannheim. Die sieben Mädchen, die zum Teil noch nicht länger als ein Jahr bei uns trainieren, konnten durchweg mit guten Leistungen überzeugen. In der Altersklasse 8 konnte Sarah de Paula Santos Huber erstmals für den Stützpunkt Mannheim starten und platzierte sich in einem starken Teilnehmerfeld direkt auf Platz 10.

Aufgrund ihrer guten Leistungen wurden folgende Turnerinnen für den Landeskader 2 nominiert: Aurora Miliziano, Carlotta Struwe, Emilia Pesce, Eleonora Taurisano, Liv Benesch, Liv Kammer und Sarah de Paula Santos Huber.

Lotte Parzer, die krankheitsbedingt am Kadertest nicht starten konnte, wurde aufgrund ihrer Leistungen in diesem Jahr dennoch in den Landeskader 1 berufen.

DTB BUNDESKADER UND BTB LANDESKADER NOMINIERUNGEN 2025

Die hervorragende Arbeit unseres gesamten Trainer-Teams, am Mannheimer Bundesstützpunkt, als auch in unserer Turn-Talent-Schule (TTS) tragen erfolgreich Früchte.

Vom Lenkungsstab "Gerätturnen weiblich" des Deutschen Turner-Bundes wurden acht unserer Athletinnen für den Bundeskader 2025 nominiert.

Der sportliche Ausschuss Olympischer Spitzen-Sport des Badischen Turnerbundes hat ebenfalls acht Athletinnen unserer TTS für den BTB-Landeskader 2025 nominiert.

Folgende Kaderplätze wurden vergeben:

Perspektivkader: Janoah Müller, Silja Stöhr

Nachwuchskader 1: Ebba Mühl, Luna Zimmermann, Sofia Meier Rojas

Nachwuchskader 2: Leni Nasswetter

Talentkader: Anna Alekseeva

Landeskader 1: Lotte Parzer

Landeskader 2: Sarah de Paula Santos Huber, Aurora Miliziano, Carlotta Struwe, Eleonora Taurisano, Emilia Pesce, Liv Benesch, Liv Kammer



VIEL SPAß STEHT BEI UNSEREN KLEINSTEN IM VORDERGRUND.

TGM-PURZELGRUPPE 2024

Unsere jüngsten Vereinsmitglieder, die Turnerinnen unserer Purzelgruppe (Mädchen zwischen 4 und 6 Jahren), blicken auf ein aufregendes Jahr zurück.

Wir starteten direkt am 1. März in unseren ersten Wettkampf in Lahr, den jährlich stattfindenden Maskottchenwettbewerb. An verschiedenen spielerischen Stationen konnten die Turnerinnen der Altersklassen 5 und 6 zeigen, was sie schon alles gelernt haben: Für die TG Mannheim erturnten sich in der Altersklasse 6 Victoria Mudroch einen 4. Platz, Finja Döpke und Rosa Lückel wurden gemeinsam 13. und Liah Solea Tewelde turnte sich auf Platz 17, Nayla Ballard belegte gemeinsam mit Ida Roth Platz 20, Adea Bunjaku folgte auf Platz 36. In der Altersklasse 5 erturnte sich Maia Anastassiadou einen 9. Platz mit 25 Punkten, gefolgt von Felina Mormone auf Platz 10, Meliá Hofmann auf Platz 11, sowie Milena Michael auf Platz 12. Johanna Clemm von Hohenberg landete auf Platz 13.

Zum Frühling hin konnten wir viele neue Probemitgliedschaften gewinnen, sodass wir unsere Purzelgruppe in zwei Gruppen aufgeteilt haben (je eine Gruppe in der AK 4/5 und 6). Die AK 6 versuchte sich schon an ersten turnerischen Grundelementen und trainierte ab nach den Osterferien in einer eigenen

Gruppe der AK6. In der AK4/ 5 standen spielerische Bewegungsformen im Vordergrund, um gute Voraussetzungen sowohl athletisch als auch koordinativ zu schaffen.

Auch konnten wir Trainer für unsere Purzelgruppe gewinnen, unsere aktiven beziehungsweise ehemaligen Turnerinnen Bea Fichtner und Hannah Dietz, sowie die turnende Studentin der Universität Mannheim, Anne Wendelken. Sie hat in diesem Jahr gemeinsam mit Bea Fichtner und Tiffany Vetter erfolgreich die C-Lizenz im Leistungssport Gerätturnen bestanden. Herzlichen Glückwunsch an dieser Stelle. Tiffany hat inzwischen die Leitung unserer Purzelgruppe übernommen und ist ein fester Bestandteil unseres Trainerteams. Unsere BFD, Katharina Wilhelm, hat ihre theoretische Prüfung zum Trainer B ebenso erfolgreich bestanden, auch hier einen herzlichen Glückwunsch. Sie unterstützt uns gemeinsam mit unseren anderen Trainerinnen auch in der Purzelgruppe. Wir freuen uns sehr über so engagierte und tatkräftige Unterstützung!

Zum Abschluss und zur Verabschiedung der Kinder der AK 6, die es nicht in unsere Nachwuchsgruppe geschafft haben, trafen wir uns alle zu Beginn der Sommerferien zum gemeinsamen Abschluss mit Eis essen zusammen mit allen Eltern und Trainern der Purzelgruppe.

Nach unserer Sommerpause starteten wir voller Energie in unsere zweite Jahreshälfte. Auch hier haben wir viele Anfragen für unsere Purzelgruppe bekommen, so dass unsere Gruppe sich schnell wieder füllen konnte und wir die Gruppe wieder nach Altersklassen aufgeteilt haben.

Die Gruppe der AK6 trainierte ab nach den Sommerferien in unserem Nachwuchsbereich als eigenständige Gruppe und bereitet sich auf das AK-Programm im kommenden Jahr vor.

In diesem Jahr fand wie im letzten Jahr auch schon zum Jahresabschluss noch ein Highlight für unsere jüngsten Turnerinnen statt. Am Sonntag, den 8. Dezember konnten unsere 5- und 6-jährigen nochmals ihr Können, beim in Frankfurt stattfindenden Sternchenwettbewerb, unter Beweis stellen. Auch hier wurden verschiedene athletische und turnerische Stationen absolviert und die Kinder konnten je nach Übungsausführung bunte Sternchen sammeln.

Tiffany und Katharina choreografierten anlässlich unserer Weihnachtsfeier einen Tanz, bei dem nochmal alle Kinder der Jahrgänge 2020 bis 2018 gemeinsam auftraten und das Turnjahr auf unserer Weihnachtsfeier gemeinsam mit allen Mitgliedern und Freunden der TG Mannheim ausklingen lassen konnten.

PFiFF KINDERGARTEN KOOPERATIONEN

Seit 2020 sind wir Kooperationspartner von einigen Mannheimer Kindergärten im Rahmen des PFiFF-Konzepts des Badischen Sportbunds Nord. Hier leiten unsere BFD jeweils einmal wöchentlich für 45 bis 90 Minuten gemeinsam mit einer pädagogischen Fachkraft aus den Kindergärten eine bis zwei Kindersportstunden in den Kindergärten vor Ort. Auch im Jahr 2024 konnten wir unsere Kooperationen gemeinsam mit einem unserer Partnerkindergärten weiterführen und schauen mit Stolz auf die Ergebnisse des Vorjahres. So zeigte sich bei vielen teilnehmenden Kindern nach Abschluss des Kindergartenjahres und erfolgreicher Teilnahme am PFiFF- Programm eine deutliche Verbesserung in der Fitness und vor allem in der Aufmerksamkeitssteuerung. Dies ist auch das Kernanliegen des PFiFF-Konzepts: die Förderung der Selbstregulation der Kinder durch Sport. Inzwischen konnte für die TG Mannheim eine weitere BFD die Weiterbildung zur PFiFF-Übungsleiterin erfolgreich bestehen, Katharina Wilhelm. Jeweils immer mit Beginn der Sommerferien endet ein Kooperationsjahr, jedoch haben wir auch für das Kindergartenjahr 2024/2025 eine Kooperation mit dem ELKiZ Ulmenweg in Mannheim erfolgreich auf den Weg gebracht. Auch diese Kooperation wird weiterhin von unserer BFD geleitet.

ELTERN-KIND-TURNEN

Für die aller kleinsten im Alter von ein bis drei Jahren dürfen einmal wöchentlich rund 15 Kindern die professionelle Trainingshalle am Mannheimer Leistungszentrum erkunden. Jeden Freitag kamen die Kinder von 10.45 Uhr bis 11.45 Uhr gemeinsam mit ihren Eltern, zum Teil auch ihren Großeltern und wir hatten alle viel Spaß. Wir tanzten und bewegten uns gemeinsam durch die Halle. Sowohl die Kinder als auch die Eltern tanzten fleißig unsere Tänze mit. So hatten wir auch unseren Spaß, durch Parcours zu stolzieren, übers Trampolin zu hüpfen, auf Balken balancieren, in die Schnipselgruben

zu hüpfen oder Häuser aus Schnipseln zu bauen. Dabei lernten die Kinder gemeinsam mit Übungsleiterin Dana Fichtner (Trainerlizenz-C, Eltern-Kind und Kleinkindturnen), ihren Körper und verschiedenen Bewegungs- und Fortbewegungsarten kennen.

FLITZ-KIDS

Ein weiteres Angebot am Mannheimer Stützpunkt ist unser Flitz-Kids Programm, unter professioneller Leitung von C-Lizenz-Trainerin für Eltern-Kind und Kleinkindturnen, Dana Fichtner.

Mit steigendem Zuspruch haben im Laufe des Jahres circa 45 Kinder erste Erfahrungen an den Turngeräten machen können. In drei Gruppen geteilt, dürfen jeden Donnerstag von 14.30 Uhr bis 15.30 Uhr, sowie jeden Samstag von 13.00 Uhr bis 14.00 Uhr oder 14.15 Uhr bis 15.15 Uhr, Kinder im Alter von drei bis sechs Jahren in unserer Trainingshalle Spaß an Sport und Bewegungen erfahren. Hier lernten die Kids Rolle vorwärts, Rolle rückwärts, über den Balken laufen, am Barrenholm hängen oder stützen. Besonders viel Spaß macht da natürlich auf dem Trampolin zu hüpfen oder an den Ringen zu hängen und in die sichere Mattengrube runterzuspringen. Neben sportlichen Aktivitäten und erkunden neuer Turngeräte, lernten die Kids aufeinander zu achten, Rücksicht zu nehmen und sich gegenseitig zu unterstützen.

TRAINER-SCHULUNGEN UND TURNCAMPS IM LEISTUNGSZENTRUM

NACHWUCHSTRAINER-SCHULUNGEN AUS DER REGION, MIT STÜTZPUNKTTRAINERIN NARINA KIRAKOSYAN

Auch die Aus- und Weiterbildung von Nachwuchstrainern aus der Region, gewinnt am Mannheimer Bundesstützpunkt zunehmend an Bedeutung. Die Metropolregion Rhein-Neckar ist eine Turnregion mit vielen Turnvereinen in denen zahlreiche Kinder Spaß am Turnen finden. Sicherlich schlummern hier auch zahlreiche Talente, die das Potenzial hätten um den Sprung in den olympischen Spitzensport im Gerätturnen zu schaffen. Um hier erfolgreiche Athletinnen aus der Region hervorbringen zu können, sind gut ausgebildete Nachwuchstrainer an der Basis in den Vereinen erforderlich.

Wie in vielen anderen Sportarten sollten auch hier die besten Trainer mit den Kleinsten und Jüngsten Grundlagen üben.



Im letzten Quartal 2024, wurden am Mannheimer Leistungszentrum, jeweils an einem Samstag-Nachmittag im Monat, Schulung mit Bundesstützpunkt-Trainerin Narina Kirakosyan angeboten. Narina ist seit 22 Jahren als Trainerin in Mannheim tätig, hat hier zahlreiche erfolgreiche Athletinnen trainiert, darunter auch Elisabeth Seitz, in jungen Jahren. Diese langjährige Erfahrung möchte nun Narina an möglichst viele, im Nachwuchsbereich tätigen Trainer weitergeben.

An allen drei Schulungsterminen kamen jeweils über 25 Trainer und haben aufmerksam den Ausführungen und Trainingsanleitungen von Narina gelauscht, zahlreiche Notizen gesammelt und auch Übungsausführungen mit dem eigenen Handy zum persönlichen Gebrauch festgehalten.

Für die teilnehmenden Trainer mit C-Lizenz, werden die jeweiligen Lehrgänge, vom BTB auch als Lizenzverlängerung anerkannt.



Aufgrund der großen erfolgreichen Resonanz wird der Mannheimer Stützpunkt auch 2025 wieder Schulungen für Nachwuchstrainer anbieten. Die Termine können voraussichtlich erst ab Februar festgelegt werden. Wir bitten Interessenten immer mal wieder im Terminkalender auf der Homepage der TG Mannheim nachzuschauen. Eine Anmeldung wird dann direkt über www.tgmannheim.de - Rubrik Angebote, möglich sein.

DREI FANTASTISCHE TURNCAMPS 2024

2024 war ein großartiges Turncamp-Jahr in Mannheim! Mit insgesamt drei erfolgreich durchgeführten Camps – zwei im Sommer und eines im Winter – wurden zahlreichen Kindern und Jugendlichen unvergessliche Erlebnisse und sportliche Highlights geboten.

Im Sommerjugendcamp, welches vom 25.07. bis zum 28.07.2024 stattfand, war der perfekte Start in die Ferienzeit. Vier Tage voller Bewegung, Spaß und Teamgeist standen auf dem Programm. Die Jugendlichen im Alter von 10 bis 14 Jahren hatten die Möglichkeit, ihre turnerischen Fähigkeiten zu verbessern, neue Elemente zu lernen und sich an verschiedenen Stationen und Geräten auszuprobieren.

Direkt im Anschluss folgte das Kidscamp, vom 29.07. bis 02.08.2024. Auch hier hatten die Kinder die Möglichkeit, ihre turnerischen Fähigkeiten zu verbessern und neue Elemente zu lernen. In den Pausen haben die Kinder im Alter von 8 bis 12 Jahren mit Begeisterung Parcours gemeistert, an Gruppenspielen teilgenommen und kreative Bastelstunden genossen. Am letzten Tag durften die Kinder ihren Eltern und Familien zeigen, wie viel sie in kurzer Zeit gelernt haben.

Zum Jahresende wurde das Winterjugendcamp vom 27.12. bis zum 30.12.2024 zu einem absoluten Highlight. Trotz der kalten Jahreszeit war die Halle voller Energie und Tatendrang. Neben intensivem Training standen auch winterliche Aktivitäten wie ein gemeinsamer Ausflug in die EZH-Eishalle auf dem Plan. Der Jahresabschluss war eine großartige Möglichkeit, mit neu gelernten Elementen ins neue Jahr zu starten.



Wir freuen uns schon auf das nächste Jahr und auf viele weitere sportliche Highlights!

Im Übrigen finden in diesem Jahr vier Camps im Sommer und eines im Winter statt, welche schon über die Homepage www.tgmannheim.de/sommerturncamps-2025 zu buchen sind.

JUNGE TGM-MANNSCHAFTEN ERFOLGREICH

BUNDESLIGA-SAISON 2024

Nachdem unser junges Bundesliga-Team 2023 unerwartet das DTL-Finale erreicht hatte und knapp an einer Medaille gescheiterte, war das Ziel für dieses Jahr sich erneut für das Finale zu qualifizieren und sich dort auch aufs Podest zu turnen.

Im April wurde die Bundesliga-Saison vor heimischer Kulisse in Ketsch eröffnet. Der Wettkampf war zeitgleich Qualifikationswettkampf für die Europameisterschaft in Rimini. Mit unseren beiden Seniorinnen Janoah Müller und Silja Stöhr, hatten wir hier auch zwei heiße Kandidatinnen im Rennen. Neben unseren beiden erfahrenen Turnerinnen – mit gerade mal 16 und 17 Jahren - wurde unsere Mannschaft durch unsere Juniorinnen Line Mayer, Amelie Hering, Clara Woltereck, Luna Zimmermann und Sofia Meier Rojas verstärkt. Zudem stand auch unsere Gastturnerin Lilli Habisreutinger erneut auf der Meldeliste und stand im 2. Halbjahr zur Verfügung. Janoah und Silja wuchsen in Ketsch nahezu über sich hinaus und turnten beide einen nahezu fehlerfreien Wettkampf, wodurch nicht nur das Team auf einem aussichtsreichen 3. Platz landete. Auch in der Einzelwertung konnten sie sich den 1. Platz (Janoah) und 3. Platz (Silja) sichern und qualifizierten sich damit beide für die Europameisterschaften.

Der zweite Wettkampftag fand am Ende der Sommerferien in Köln statt, sodass die Vorbereitungszeit nur kurz war. Dennoch konnte sich die Mannschaft den 4. Platz erturnen, auch weil Silja und Janoah erneut einen tollen Wettkampf zeigten und maßgeblich zum Erfolg der Mannschaft beitrugen.

In Herbolzheim wurde dann schon der erste Grundstein für das kleine Finale gelegt. Vor vollem Haus überzeugte unser Team erneut mit dem 3. Platz und untermauerte somit auch Platz 3 in der Gesamttabelle. Beim letzten Wettkampftag in Esslingen konnten unsere beiden stärksten Turnerinnen geschont werden, da der Finalplatz nahezu sicher war.



Anfang Dezember fand dann das DTL-Finale in Saarbrücken statt. Obwohl die Vorzeichen nicht gut waren, da Janoah verletzungsbedingt nicht starten konnte und auch das restliche Team etwas angeschlagen war, gingen die Mädchen hochmotiviert in das Duell um Bronze gegen das TZ DSHS Köln. Um Janoahs Ausfall etwas zu kompensieren, holten wir uns kurzfristig noch Unterstützung aus Frankreich, da auch Lilli an diesem Wochenende nicht zur Verfügung stand. Im DTL-Finale wird im sogenannten Scoresystem geturnt, wodurch am Ende lediglich die Scorepunkte und nicht die Gesamtwertung zum Tragen kommt. Nach einem anfänglichen Rückstand holte das Team im Laufe des Wettkampfes auf und so war es bis zur letzten Übung spannend. Mit einem Scorepunkt Vorsprung konnten sich die Mannheimer Turnerinnen dann aber für die tolle Saison belohnen und die Bronzemedaille gewinnen.

Im nächsten Jahr möchte man dann natürlich den Erfolg wiederholen oder gar weiter nach oben schauen und vielleicht mal im Duell um Platz 1 eine Rolle spielen.

OBERLIGA-SAISON

Wie in jedem Jahr ist die Oberliga des Badischen Turnerbundes, vor allem für unsere Nachwuchs-Turnerinnen wichtig, um Wettkampferfahrung zu sammeln und das ein oder andere neue Element zu zeigen. In diesem Jahr turnten Carola Willaredt, Emily Stauch, Emilia Seip, Kaja Weber, Anna Alekseeva und Enya Mühl für die TG Mannheim II.

Nachdem einige Mannschaften kurz vor Saisonstart abmeldeten, gingen 2024 lediglich fünf Mannschaften an den Start. Das junge Mannheimer Team konnte sich bei allen drei Vorrunden-Wettkämpfen behaupten und ging als zweitplatziertes Team in den Rückrundenwettkampf, welcher in heimischer Halle ausgetragen wurde.

Leider musste sich hier das Team der Turngemeinschaft Mannheim II erneut der Wettkampfgemeinschaft TG Karlsruhe-Söllingen geschlagen geben. Konnten aber ihren 2. Platz aus den Vorrundenwettkämpfen verteidigen.

TGM LIGA-MANNSCHAFT – WICHTIGER DENN JE!

Die Liga-Gruppe war auch 2024 ein fester Bestandteil der TG Mannheim. Ehrgeizigen Turnerinnen aus den Vereinen der Umgebung wird hier eine zusätzliche Trainingsmöglichkeit gegeben. Außerdem trainieren unter der Leitung von Tobias Kehret, Florine Harder, Luise Heim und Alba Uhl Turnerinnen, die aus dem Hochleistungssport kommen, aber weiterhin viel Spaß beim Turnen haben.

Der feste Kern der Liga-Gruppe der TG Mannheim bleibt nun schon seit einigen Jahren fest zusammen. Nach drei Aufstiegen in Folge mit der dritten Mannschaft der TG Mannheim war man in der Bezirksliga angekommen. Da die erfahrenen Turnerinnen alle in höheren Ligen starteten, war klar, dass dies mit den jüngeren Turnerinnen nicht leicht wird. Als mit Abstand jüngstes Team gelang es uns zwar schöne Übungen und unser Potenzial zu zeigen, für den Klassenerhalt reichte es aber nicht. 2025 versuchen wir mit einem noch jüngeren Team in der Bezirksklasse den Klassenerhalt zu schaffen.

In Kooperation mit dem TV Neckarau turnten Valentina Zigler, Emily Stauch, Anouk Wessa, Aurora Jardas, Alba Uhl und Luise Heim in der Regionalliga und konnten

sich hier mit Platz 4 im Vergleich zum letzten Jahr deutlich steigern.

Neben den Liga-Runden wurden auch einige Einzelwettkämpfe absolviert.

Zu Beginn des Wettkampfbjahres wagte man das Experiment bei den Baden-Württembergischen Meisterschaften anzutreten. In ihrem ersten Kür-Wettkampf wurde Emilia Seip (TV Neckarau) völlig überraschend Baden-Württembergische Vizemeisterin. Valentina Zigler (TV Edigheim) wurde Vierte, Emily Stauch Fünfte. Bei den Seniorinnen überzeugten Alba Uhl (TV Bingen) mit Platz 5 und Luise Heim (TV Neckarau) mit Platz 17. Das Experiment war also durchaus gelungen.

Beim Baden-Cup in Ichenheim gewann Valentina Zigler die Altersklasse der 12-13 Jährigen. Elisa Baumgärtner wurde hier Vierte. Bei den 14-15 Jährigen erreichte Emilia Seip Platz 2, Emily Stauch wurde Vierte. Drei von ihnen gelang damit die Qualifikation für den Deutschland-Cup. Die Beste war Valentina- sie wurde deutsche Vizemeisterin. Emily kam mit einem tollen Wettkampf auf Platz 14 und Emilia nach einigen Patzern auf Platz 24. Schön zu wissen, dass man mit der nationalen Konkurrenz auf LK1 Niveau mithalten kann. Für ihre Leistungen bei diesen Wettkämpfen wurden Emilia, Emily und Valentina für den Bundespokal der Landesturnverbände nominiert. Als krönenden Abschluss des Jahres konnten sie den Pokal mit ihren Teamkolleginnen nach Baden holen. Die Freude nach dem tollen Wettkampf in Dortmund war groß.

Die Turnerinnen der Liga-Gruppe nahm gemeinsam am Landesturnfest in Ravensburg teil. Die Teilnahme an den Baden-Württembergischen Mehrkampf-Meisterschaften war vor dessen Abbruch noch möglich. Mit ihrem Sieg qualifizierte sich Valentina Zigler zu den Deutschen Mehrkampfmeisterschaften in Freiburg, wo sie einen guten fünften Platz erreichte. Auch die jüngeren Turnerinnen versuchten sich bei den Rheinland-Pfälzischen Mehrkampfmeisterschaften an einem Deutschen Mehrkampf. Kaja Weber konnte sich hier für die Deutschen Mehrkampfmeisterschaften 2025 qualifizieren.

Nicht nur Wettkämpfe stehen bei der Liga-Gruppe fest im Terminkalender, sondern auch auf das gesellschaftliche Miteinander wird besonderen Wert gelegt. Eine Woche voller Training, Erlebnisse und jeder Menge

sportlicher Aktivitäten erlebte das Team beim Trainingslager in Haßlach. Aber auch gemeinsame Besuche bei Wettkämpfen oder auf dem Weihnachtsmarkt, sowie Übernachtungen in der eigenen Halle sind der Gruppe besonders wichtig.

SIEG BEIM BUNDESPOKAL

Mit dem Team Baden gewannen Emilia Seip, Emily Stauch und Valentina Zigler am 9.11.24 in Dortmund den Bundespokal der Landesturnverbände.



TGM JUBILÄUM 2025 – WIRD SPANNEND!

Die Turngemeinschaft Mannheim feiert 2025 ihr 50jähriges Jubiläum. Sieht man hier den Vergleich zu anderen Turnvereinen, die in den letzten Jahren 100- oder gar 175jähriges feierten, ist dies nicht gerade eine nennenswerte Sensation. Aber als Trägerverein eines Turnleistungszentrum, ist dies dann doch ein besonderes Ereignis. Denn die Vision einen Verein zu gründen, um die Toptalente der Mannheimer Turnvereine, gemeinschaftlich auf allerhöchstem Niveau ausbilden und fördern zu können, kam vor 50 Jahren einer außergewöhnlichen Pionierarbeit gleich.

Nicht nur für die Vision, sondern auch die Umsetzung, ebenso wie den Bau des Mannheimer Leistungszentrum, welches 1998 in Betrieb genommen wurde, steht der Name Hanna Stobbe.

Über die Jahre entwickelte sich der Stützpunkt der TG Mannheim zu einer sehr erfolgreichen Turn-Talent-Schmiede im deutschen Frauen-Turnen. 2012 wurde das Turnzentrum erstmals mit dem Prädikat Bundes-

stützpunkt Gerätturnen weiblich ausgezeichnet, welches gerade erst für den kommenden Olympiazklus bis 2028 bestätigt wurde.

Hanna Stobbe verstarb leider am 7. September 2024 im Alter von 94 Jahren und kann somit nicht mehr an den Feierlichkeiten teilnehmen. Ihr Name wird aber immer eng mit der Turngemeinschaft Mannheim sowie der Mannheimer Turnschule der Kunstturnerinnen, eng verbunden bleiben.

GLEICH ZWEI DTL-WOCHENENDEN ZUHAUSE

Anstelle einer großen Jubiläumsveranstaltung wird es gleich zwei DTL-Bundesligawochenenden in Mannheim und der Region geben. Denn Spitzensport auf höchstem Niveau zeichnet den Mannheimer Stützpunkt aus.

So freut sich das wie immer jüngste Team der 1. Frauen-Bundesliga über gleich zwei Heimwettkämpfe. Aber nicht nur die Mannschaften der 1. Bundesliga, sondern auch die Vereine der 2. und 3. Bundesliga, wie auch der Regionalliga-Nord, werden an den beiden Wochenenden im Turngau Mannheim Station machen.

Am 26./27. April in der Mannheimer GBG-Halle und am 11./12. Oktober 2025 in der Neurothalle Ketsch, trifft sich dann die komplette deutsche Kunstturnerinnen-Elite in der Region.

Aber es kommt noch besser. Denn der Wettkampf der 1. Frauen-Bundesliga am 26. April ist einer von zwei Qualifikations-Wettkämpfen zur Europameisterschaft, welche 2025 bekanntlich in Leipzig stattfinden wird.

Aufgrund der bereits jetzt großen Nachfrage ist der Ticketing-Shop für die beiden Bundesligawettkämpfe bereits über die Homepage der TG Mannheim (www.tgmannheim.de) eröffnet und können über den Button "Angebote" und dann "Bundesliga Tickets" gebucht werden.

FINALE DAHÄM – DO MISSE MA DABEI SEI!

DTL-FINALE 2025, 2026 UND 2027 VOR DER HAUSTÜR

Ein besonderes Highlight ist den Verantwortlichen der TG Mannheim gelungen, in dem sie das DTL-Finale der Frauen und Männer hier in die Region holen konnten. Lange schon hat die Deutsche Turn-Liga den Wunsch geäußert, das DTL-Finale in der Rhein-Neckar-Region platzieren zu können. Eine Turnbegeisterte Region mit einem Bundesstützpunkt der Frauen in Mannheim, einem traditionsreichen Turnzentrum der Männer in Heidelberg und einem weiteren erfolgreichen Turnzentrum der Frauen im nahegelegenen Karlsruhe. Eine Region im Dreiländereck mit vielen traditionellen Turnvereinen. Nicht nur im Badischen, sondern auch der Vorderpfalz und entlang der hessischen Bergstraße.

Schnell war auch die optimale Location gefunden. Der 2021 eröffnete SNPdome in Heidelberg bietet optimale Voraussetzungen. Ebenso schnell konnten die Verantwortlichen der TG Mannheim auch die Kollegen der KTG Heidelberg begeistern. Und als dem Badische Turnerbund die Kooperation, zwischen Mannheim und Heidelberg bekannt wurde, hat auch der BTB schnell Unterstützung zugesagt.

Zügig wurden Gespräche mit der DTL Marketing GmbH geführt, sofort Nägel mit Köpfen gemacht und gleich für drei Jahre - 2025, 2026 und 2027 – das DTL-Finale in der Region platziert.

Da konnte sich Joachim Fichtner als Vorstand Sport das Zitat eines namhaften Fußballclub-Ehrenpräsidenten nicht verkneifen. Selbstverständlich dem Mannheimer Dialekt angepasst: "Finale dahäm – do misse ma dabei sei!"

Das Ziel ist für das junge TGM-Team sicherlich eine große sportliche Herausforderung. Dies wurde bereits 2023 und 2024 realisiert. Wenn jeweils auch nur das kleine Finale um Platz 3 und 4. Mit viel Unterstützung aus der Region und zahlreichen Fans bei den Bundesliga-Wettkämpfen wäre dies nicht unmöglich. Ein Fan-Projekt ist im Übrigen bereits im Planung.

RESSORTS

BEREICHSVORSTAND WETTKAMPFSPORT

DERZEIT LEIDER NICHT BESETZT



RESSORT GERÄTTURNEN

GERÄTTURNEN WEIBLICH

DERZEIT LEIDER NICHT BESETZT



Das Ressort Gerätturnen weiblich ist derzeit nicht besetzt. Daher erfolgt an dieser Stelle keine Berichterstattung.

GERÄTTURNEN MÄNNLICH

KATHARINA WOLFF

K.WOLFF@TURNGAU-MANNHEIM.DE



Für den Bereich Gerätturnen männlich lag bis zum Zeitpunkt der Drucklegung kein Bericht vor.



Im Frühjahr 2024 fand wieder ein Kampfrichterlehrgang für die D-Lizenz im Gerätturnen weiblich statt. Hierbei haben 36 Kampfrichter, davon 31 Erstanwärter, den Lehrgang erfolgreich abgeschlossen und sind fleißig im Turngau Mannheim auf den verschiedenen Wettkämpfen im Einsatz. Die Kampfrichtersituation auf den Wettkämpfen der Turnerjugend und in der Gauliga im Turngau Mannheim war laut Aussagen der entsprechenden Kampfrichterwarte und Obleute erneut sehr zufriedenstellend.



Wir blicken auf ein spannendes Wettkampfsjahr 2024 zurück, zu dem alle Kampfrichter einen riesengroßen Beitrag geleistet haben. Nur durch den enormen Einsatz und die Zuverlässigkeit unserer Kampfrichter im Turngau Mannheim konnten die vielen Wettkämpfe so erfolgreich durchgeführt werden. Ich schätze mich äußerst glücklich, dass auch in diesem Jahr so viele Menschen unseren Turnsport unterstützt haben. Menschen, die sich bereit erklärt haben, ihre Freizeit so zu gestalten, dass andere turnen können.

Für viele mag das selbstverständlich klingen, für mich ist es dies nicht. Gerade auch deshalb möchte ich mich hiermit bei allen Kampfrichtern für ihr großartiges Engagement herzlich bedanken!

Die Termine für die Kampfrichterlehrgänge im Jahr 2025 stehen bereits fest. Die entsprechenden Informationen dazu können der Homepage des Turngau Mannheims entnommen werden.

Eric Ommert

GAULIGA

UTE FISCHER

U.FISCHER@TURNGAU-MANNHEIM.DE

KERSTIN FISCHER (LIGA-A-WEIBLICH)

K.FISCHER@TURNGAU-MANNHEIM.DE

ERIC OMMERT (LIGA-B-WEIBLICH)

E.OMMERT@TURNGAU-MANNHEIM.DE

TANJA STEPHAN (LIGA-C-WEIBLICH)

T.STEPHAN@TURNGAU-MANNHEIM.DE

HEIKE KABITZKE (LIGA-D-WEIBLICH)

H.KABITZKE@TURNGAU-MANNHEIM.DE

UTE FISCHER (LIGA-E-WEIBLICH)

U.FISCHER@TURNGAU-MANNHEIM.DE

MAREK BECKMANN (LIGA-MÄNNLICH)

M.BECKMANN@TURNGAU-MANNHEIM.DE



WEIBLICHE LIGA

Am 12. Oktober 2024 fand der gemeinsame Rückrundenkampf der E- Liga im weiblichen Turnen bis acht Jahre statt. Gemeldet hatten sieben Vereine. Ausrichter war die DJK Hockenheim. Geturnt wurde die Leistungsstufe P2 bzw. P3 – Gerätevierkampf am Kasten (Sprung), Reck, Schwebebalken und Boden.

Nach dem Einturnen konnte pünktlich gegen 11.00 h mit dem Wettkampf begonnen werden. Der Gastgeber die DJK Hockenheim konnte in der Rückrunde seinen stärksten Konkurrenten die TSG Seckenheim mit nun 0,13 Punkten schlagen, aber es zählen nicht nur die gewonnenen Wettkampfpunkte, sondern bei Punktegleichstand zählen dann die gewonnenen Gerätepunkte und hier unterlag der Gastgeber mit 101: 11 gegenüber der TSG Seckenheim – diesjähriger Gausieger 109: 8 Gerätepunkten. Bronze erturnte die TSG Weinheim, auf dem 4. Platz die SG Heddesheim, die sich um einen Platz nach vorn turnen konnte, gefolgt vom LSV Ladenburg. Platz sechs erturnte TSG Eintracht Plankstadt und auf Platz sieben folgten die Turnerinnen des TV Schwetzingen.

Die Erst- bis Drittplatzierten erhielten Pokale und Medaillen, alle Teilnehmer eine Urkunde und einen süßen Gruß vom Gastgeber.



Am 10. November 2024 fand der gemeinsame Rückrundenkampf der weiblichen und männlichen Ligen statt. Diesjähriger Ausrichter war die TSG Seckenheim, Austragungsort war die Turnhalle der Konrad-Dudenschule in MA-Rheinau. Insgesamt waren 37 Mannschaften mit 239 Teilnehmern am Start (Rekord).

Vormittags turnte die weibliche A-Liga mit vier Mannschaften, jahrgangsoffen, LK3 Geräte-Vierkampf: Sprungtisch, Stufenbarren, Balken und Boden. Die TSG Seckenheim konnte ihren ersten Platz aus der Vorrunde verteidigen, alle Vorrundenergebnisse wurden bestätigt.

Die weibliche B-Liga mit acht Mannschaften, jahrgangsoffen, LK4 – ebenfalls Vier-Gerätekampf war sehr spannend. Auch hier konnte sich der TV Schwetzingen in der Rückrunde behaupten und gewann ebenfalls alle Wettkämpfe, Weinheim in der Vorrunde Dritter musste diesen Platz an die TSG Ketsch abgeben und auch der TV Altlußheim konnte sich von Platz sieben auf sechs verbessern.

WETTKAMPFERGEBNISSE VOR- UND RÜCKRUNDE WEIBLICH

E-Liga weiblich

Rang	Mannschaft	WP	GP
1	TSG Seckenheim	26	103
2	DJK Hockenheim	26	101
3	TSG Weinheim I	20	84
4	SG Heddesheim	14	48
5	LSV Ladenburg	10	46
6	TSG Eintr. Plankstadt	6	32
7	TV Schwetzingen	2	10
8	TSG Weinheim II	0	0

D-Liga weiblich

Rang	Mannschaft	WP	GP
1	TSG Weinheim II	30	114
2	TSG Weinheim I	30	107
3	DJK Hockenheim	28	109
4	TSG Ketsch	22	95
5	TSG Seckenheim	20	85
6	TSV Oftersheim	14	60
7	SG Heddesheim	10	35
8	TV Brühl	6	28
9	LSV Ladenburg	4	20
10	TSG Eintr. Plankstadt	2	4
11	TV Schwetzingen	0	5

C-Liga weiblich

Rang	Mannschaft	WP	GP
1	DJK Hockenheim	24	86
2	LSV Ladenburg	18	59
3	TSG Eintr. Plankstadt	16	57
4	TV Schwetzingen	12	55
5	SG Heddesheim I	10	37
6	TV Brühl	4	32
7	SG Heddesheim II	0	6

B-Liga weiblich

Rang	Mannschaft	WP	GP
1	TV Schwetzingen	28	99
2	TSG Eintr. Plankstadt	22	79
3	TSG Ketsch	20	82
4	TSG Weinheim	16	69
5	SG Heddesheim	14	56
6	TV Altlußheim	6	30
7	TSV Oftersheim	4	23
8	Hockheimer SV	2	10

A-Liga weiblich

Rang	Mannschaft	WP	GP
1	TSG Seckenheim	12	44
2	TSG Weinheim	8	34
3	Hockheimer SV	4	10
4	TV Brühl	0	8

MÄNNLICHE LIGA

Am 10. November 2024 fand der diesjährige Gauligaendkampf der Männer in der Konrad-Duden Realschule in Mannheim statt. Als Gastgeber sorgte die TSG Seckenheim e.V. für einen reibungslosen Ablauf und eine sportliche Atmosphäre. Mit den teilnehmenden Vereinen TSG Seckenheim, SG Heddesheim und SG Kirchheim waren spannende Wettkämpfe in den vier Ligen garantiert.

A-LIGA:

In der A-Liga, lieferten sich die TSG Seckenheim und die SG Kirchheim ein Duell auf hohem Niveau. Mit einer starken und konzentrierten Mannschaftsleistung sicherte sich die SG Kirchheim den Tagessieg mit 180,00 Punkten. Damit bestätigte die SG Kirchheim ihre Überlegenheit und holte auch den Gesamtsieg der Saison, während die TSG Seckenheim auf dem zweiten Platz landete.

Tagessieger: SG Kirchheim (180,00 Punkte)

Gesamtergebnis:

1. SG Kirchheim
2. TSG Seckenheim

B-LIGA:

Die B-Liga wurde von den beiden Teams der SG Kirchheim bestritten. Die SG Kirchheim I setzte sich mit 256,35 Punkten als Tagessieger deutlich ab und sicherte sich auch in der Gesamttabelle den ersten Platz. Das zweite Team von Kirchheim zeigte ebenfalls eine beachtliche Leistung und belegte sowohl im Tages- als auch im Gesamtergebnis den zweiten Rang.

Tagessieger: SG Kirchheim I (256,35 Punkte)

Gesamtergebnis:

1. SG Kirchheim I
 2. SG Kirchheim II
-



C-LIGA: SPANNUNG BIS ZUM SCHLUSS

Die C-Liga bot ein breites Teilnehmerfeld mit vier Teams, darunter die TSG Seckenheim mit zwei Mannschaften. Während die TSG Seckenheim II mit 242,30 Punkten den Tagessieg feiern durfte, reichte es in der Gesamtwertung nur für Platz drei. Der Gesamtsieg in dieser Liga ging an die erste Mannschaft der TSG Seckenheim, die mit konstanter Leistung über die Saison hinweg überzeugte.

Tagessieger: TSG Seckenheim II (242,30 Punkte)

Gesamtergebnis:

1. TSG Seckenheim I
 2. SG Kirchheim
 3. TSG Seckenheim II
 4. SG Heddesheim I
-



D-LIGA:

In der D-Liga setzten sich die Turner der TSG Seckenheim mit einer beeindruckenden Leistung und 138,25 Punkten als Tagessieger durch. Damit sicherten sie sich auch den Gesamtsieg vor der SG Heddesheim, die auf Rang zwei landete.

Tagessieger: TSG Seckenheim (138,25 Punkte)

Gesamtergebnis:

1. TSG Seckenheim
2. SG Heddesheim

Nach der Siegerehrung (siehe Tabelle) konnte pünktlich nach Zeitplan mit den Nachmittagskämpfen begonnen werden. Es turnten: weibliche C-Liga mit sieben Mannschaften im Geräte-Vier-Kampf. Favorit DJK Hockenheim gewann souverän, der TV Schwetzingen rutsche von Platz 2 auf Platz 4. In der D-Liga waren in der Vorrunde elf Mannschaften am Start, die besten acht qualifizierten sich für die Rückrunde. Favorit TSG Weinheim mit zwei Mannschaften tauschte den Platz, ansonsten hatte sich am Vorrundenergebnis keine Verschiebung ergeben.

Alle Erst – bis Drittplatzierten erhielten Medaillen und Pokale (Gold, Silber, Bronze) und alle Teilnehmer Urkunden sowie ein kleines Präsent des Ausrichters.

Geschafft aber glücklich konnte das Gauligaobteam mit dem Veranstalter ein positives Fazit ziehen. Die Verantwortlichen freuen sich auf ebenso rege Teilnahme und spannende Wettkämpfe im neuen Jahr. Die neue Ausschreibung wird in Kürze online auf die Webseite des Turngau Mannheim gestellt.

Ute Fischer und Marek Beck-

RHYTHMISCHE SPORTGYMNASTIK

DERZEIT LEIDER NICHT BESETZT



Das Ressort Rhythmische Sportgymnastik derzeit nicht besetzt. Daher erfolgt an dieser Stelle keine Berichterstattung.

RESSORT GYMNASTIK UND TANZ /DANCE

SILVIA SCHÄLER S.SCHAELER@TURNGAU-MANNHEIM.DE



2024 war geprägt vom LTF in Ravensburg, bei dem zwei Gruppen aus den Turngau Mannheim erfolgreich am Start waren. Die TSG Seckenheim „Free Emotions“ konnte mit Ihrer einfallsreichen Choreographie den Sieg im Dance Cup mit nach Hause nehmen. Das Thema war Stau auf der Autobahn, eine sehr kreative Tanzgestaltung und somit hatten Sie die Qualifikation zum Deutschland Cup erreicht. Bei diesem konnten Sie sich im September, unter Leitung Ihrer neuen Trainerin Nathalie Carl, erfolgreich unter die die Top Ten Deutschlands tanzen.



Die zweite Gruppe „Süßes Gift“ vom TV Waldhof konnte sich im Show Dance Cup einen tollen fünften Platz ertanzen; war es doch der erste Wettbewerb der Gruppe.



Ein weiteres Highlight war das Festival der Gymnastik im November in Lahr. Hier konnte „Süßes Gift“ vom TV 1877 Waldhof im Showdance Cup mit Ihrer Trainerin Lea Helm-ling den Sieg ertanzen. Mit Ihrem High School Musical das sie nahezu perfekt interpretierten war Platz eins eine tolle Leistung und gleichzeitig die Qualifikation zum BaWü Dance Finale in Lichtenstein-Oberhausen. Auch dort konnten die Mädels mit einem sechsten Platz unter starker Konkurrenz punkten. Es wäre schön, wenn sich mehr Tanzgruppen dem Wettbewerb stellen würden.



Mit Sabine Haag konnte der Turngau Mannheim eine neue Kampfrichterin gewinnen.

Die Ausschreibungen für Dance & Gymta Wettbewerbe könnt Ihr gerne bei Silvia Schäler oder bald auf der Webseite des Turngau Mannheims oder auf der Webseite des BTB oder DTB herunterladen.

Termine für 2025:

Dance & Gymta Wettbewerb	28. Mai bis 01. Juni 2025	Leipzig auf dem IDTF
Festival der Gymnastik	08. November 2025	Lahr
BaWÜ Finale Dance	22. November 2025	Achern

Mit Optimismus und viel Vorfreude blicken wir nach 2025

Für Fragen stehe ich Euch gerne jederzeit zur Verfügung.

Silvia Schäler

RESSORT FAUSTBALL

ULRIKE MANGLER

U.MANGLER@TURNGAU-MANNHEIM.DE



FAUSTBALL WORLD-TOUR-FINALS IN MANNHEIM

Als herausragendes Ereignis im Turngau Mannheim fand im Juli 2024 die Klub-Weltmeisterschaft der Männer und Frauen in Mannheim statt. Eine Veranstaltung, die vom Internationalen Faustballverband IFA und dem VFR Mannheim als Partner vor Ort durchgeführt wurde.

Es war wohl eines der besten Faustballspiele der vergangenen Jahre im Frauenwettbewerb: In einem packenden Endspiel gegen Titelverteidiger TV Jahn Schneverdingen (D) haben die Frauen des TSV Dennach (D) den Titel bei den World Tour Finals gewonnen. Im Mannheimer Rhein-Neckar-Stadion setzte sich das Team mit 4:2 (15:14, 10:12, 11:9, 11:4, 10:12, 13:11) durch. Bronze gewann Sogipa Porto Alegre (Brasilien), die sich gegen den SVD Diepoldsau-Schmitter (Schweiz) durchsetzte.

Bei den Männern wurde der Sieger am Sonntag zwischen dem TSV Pfungstadt (D) und den Union Tigers Vöcklabruck (A) ermittelt. In einem ebenfalls hochspannenden Match über die volle Distanz holte der TSV Pfungstadt zunächst einen 0:2



W. Neuberth: Felix Klassen und Marcel Moritz zeigten eine stabile Abwehrleistung

Satzrückstand auf, musste sich aber nach einem dramatischen Entscheidungssatz am Ende äußerst knapp mit 3:4 (7:11, 5:11, 11:5, 11:7, 11:7, 8:11, 12:14) geschlagen geben. Vorjahressieger SG Novo Hamburgo (Brasilien) gewann souverän das Bronze-Match gegen den TV Enns (A). Für den Lokalmatador TV 1880 Käfertal endete das Turnier leider ohne ein Erfolgserlebnis. Ersatzgeschwächt ohne die etatmäßigen Angreifer Marcel Stoklasa und Nick Trinemeier mussten sich die Mannheimer trotz großer Gegenwehr im Spiel um Platz 7 dem jungen brasilianischen Team Sogipa Porto Alegre am Ende doch mit 0:3 (11:13, 7:11, 14:12) geschlagen geben.

FAUSTBALL 2024 IM TURNGAU

Im Turngau Mannheim gab es im Jahr 2024 außer den Faustball World-Tour-Finals weitere Aktivitäten.

Im Jahr 2024 nahmen mit dem TV 1880 Käfertal und dem TV Wünschmichelbach im Turngau Mannheim wieder zwei der Faustball spielenden Vereine am Spielbetrieb des Badischen Turner-Bundes und in den Faustball-Ligen von Faustball Deutschland teil. Insgesamt neun Erwachsenenteams (5+4) und elf Jugendmannschaften (6+5) aus Käfertal und Wünschmichelbach nahmen am Spielbetrieb in der Hallenrunde und auch in der Feldrunde teil.

Die einzige Seniorenmannschaft im Turngau stellt der TV Wünschmichelbach mit einer M45, die an der Regionalmeisterschaft Süd teilgenommen hat.



Bernhard Kaiser

Mit dem TV 1880 Käfertal in der 1.BL Süd und 2. BL West und dem TV Wünschmichelbach in der 2.BL sowohl in der Halle als auch im Feld unterstreicht der Turngau seine Spitzenstellung bei den Männern in Baden. Die Frauen des TV 1880 Käfertal spielen im Sommer und in der Halle der 1.BL Süd.

Sorgen muss man sich über die geringe Zahl der am Spielbetrieb teilnehmenden Jugendmannschaften machen, auch wenn ein leichter Anstieg zu verzeichnen ist.

TV 1880 KÄFERTAL

Die Männer des TV 1880 Käfertal spielten in der Halle mit der ersten Mannschaft in der 1. BL Süd (2. Platz) und erreichte an der Deutschen Meisterschaft den 3. Platz. Die zweite Mannschaft spielte in der 2.BL West (8. Platz), die dritte Mannschaft spielte in der Verbandsliga Baden und erreichte Platz 6, die vierte Mannschaft in der Landesliga Nord (Platz 6).

In der Feldrunde erreichte der TV 1880 Käfertal den 3.Platz in der 1.BL Süd und den 3.Platz bei der Deutschen Meisterschaft. Die 2.Mannschaft spielte in der 2. BL West (7. Platz), die dritte Mannschaft spielte in der Verbandsliga Baden und erreichte Platz 4, die vierte Mannschaft in der Landesliga Nord (Platz 5).

Die Frauen spielten in der Halle und im Feld in der 1. BL Süd und erreichten in der Halle den 4. Platz und im Feld den 5.Platz.

TV WÜNSCHMICHELBAACH

Die Männer des TV 1920 Wünschmichelbach spielten mit der ersten Mannschaft in der 2. BL West und erreichten den 2. Platz (Halle) und den 3. Platz (Feld). Die Teilnahme an den Aufstiegsspielen zur 1. BL konnte leider nicht erfolgreich abgeschlossen werden. Die zweite und dritte Mannschaft spielte in der Landesliga Nord, in der Halle Platz 3 und 10, im Feld Platz 4 und 9. Die Frauen spielten in der Verbandsliga Baden.

AUSWAHLMANNSCHAFTEN

Auch für den BTB waren Spieler und Spielerinnen aus dem Turngau aktiv. Viele Jugendspieler der beiden Vereine wurden in die Auswahlmannschaften des Badischen Turner-Bundes berufen. Der Turngau Mannheim stellte ein großes Kontingent der badischen Delegation (Spieler, Trainer, Betreuer und Funktionäre) bei der Deutschen Meisterschaft der Landesturnverbände (Deutschlandpokal) und des Jugend-Europapokals.

Der Deutschlandpokal wurde in diesem Jahr sehr erfolgreich vom Landesfachausschuss Baden ausgerichtet und fand in Steinbach an der Sportschule statt.



W.Neuberth

EUROPAMEISTERSCHAFT 2024 IN FRAUENFELD (SCHWEIZ)

In das Aufgebot zur Europameisterschaft in der Schweiz wurde aus dem Turngau Mannheim Felix Klassen vom TV 1880 Käfertal berufen. Felix hatte wesentlichen Anteil am Erfolg der Nationalmannschaft. Das Finale wurde in einem spannenden Spiel knapp mit 4:3 Sätzen gegen die Nationalmannschaft aus Österreich gewonnen und viele mitgereiste Fans konnten ihre Europameister feiern.

In den Reihen des TV 1880 Käfertal spielen zwei weitere Nationalspieler: Daniel Schwarz (Tschechien) und Torben Winterbach (Namibia). Daniel war auch auf der EM in der Schweiz. Am Ende stand ein sehr guter 6. Platz für Daniel mit Team Tschechien.

Ulrike Mangler



Zu Beginn des neuen Jahres 2024 stand erstmal nicht der Prellballsport im Vordergrund. Bei dem alljährlichen Glühweinumtrunk am 05.01.24 bei Christina wurde gemeinsam in das neue Jahr gestartet. Am 17.01.24 stand dann unser langjähriges Mitglied, treuester Fan und ein „Urvater“ des Prellballs in Edingen im Mittelpunkt: Gerhard Jähnichen feierte seinen 90. Geburtstag! Dieses Jubiläum wurde ausgiebig in der Turnhalle gefeiert.

Am 20.01.2024 ging es dann tatsächlich mit dem Turnierveschehen im aktiven Prellball weiter. Die Rückrunde der 1. Bundesliga Süd startete mit ihrem 3. Spieltag in Ludwigshafen. Die komplette Saison stand leider nach wie vor unter keinem guten Stern. Coronaerkrankungen, grippale Infekte, Verletzungen...- es nahm kein Ende. Aber nichts desto trotz gingen Christina, Susi und Beatrix motiviert in Ludwigshafen an den Start. 6 Spiele standen auf dem Programm. Gegen die Gegnerinnen vom TV Freiburg St. Georgen 2, TV Zeilhard, VFL Waiblingen und SV Weiler konnten sie ihre ganze Erfahrung ausnutzen und die Spiele wurden souverän gewonnen. Gegen den TV Freiburg St. Georgen 1 und den TV Riescheweiler 1 reichte die momentane körperliche Verfassung nicht aus um Siege nach Hause zu fahren. Folgerichtig gingen diese zwei Spiele verloren. Der dritte Platz in der Tabelle konnte aber bestätigt und gesichert werden.

Am 28.01.24 fanden dann in Freiburg die Badischen Meisterschaften statt. Die Männer des TV Edingen holten sich in der Besetzung Ralf, Andreas, Toni und Ernst souverän den Badischen Meistertitel in der Männer 50. Auch die Frauen, die ohne Beatrix antreten mussten, konnten sich mit tatkräftiger Unterstützung aus anderen Mannschaften den Meistertitel in der Frauen Leistungsklasse holen.

Leider holte das Verletzungspech die Damen dann wieder ein. Sowohl Beatrix als auch Christina fielen für den Rest der Saison verletzungsbedingt aus. Daher konnten sie am letzten Spieltag der Bundesliga Süd Ende Februar nicht antreten. Sie beendeten die Saison aber dank eines guten Punktepolders auf dem dritten Platz in der Endabrechnung. Somit wäre die Qualifikation für die Deutsche Meisterschaft erreicht gewesen, aber auch dort konnten sie nicht antreten.



Auch die Männer des TV Edingen wurden weiter durch Verletzungen geplagt. Sie konnten aber immerhin noch am zweiten Spieltag der Pfalzrunde mit tatkräftiger Unterstützung durch Susi, die einzig verbliebene fitte Dame, spielen. Das letzte sportliche Eingreifen der Männer war dann beim Baden-Württembergpokal am 10.03.24 in Offenburg bei dem sie nochmal einen guten 8. Platz erreichen konnten. Susi konnte ebenfalls spielen, allerdings dieses Mal nicht bei den Edinger Männern, sondern in anderen Mannschaften.

Die Männer konnten dann die Süddeutsche Seniorenmeisterschaft verletzungsbedingt nicht spielen. Somit gab es auch keine Teilnahme bei den Deutschen Seniorenmeisterschaften.

Vom 09.05.24 bis 12.05.24 fand dann zum Abschluss der Saison der Prellballausflug statt. Zahlreiche Mitglieder nahmen an dem von Birgit organisierten Ausflug nach Höfen/Enz teil. Wie immer umfasste das Programm für alle etwas: Ausflüge nach Bad Wildbad, Wanderungen und natürlich viele tolle Gelegenheiten gemeinsam Zeit zu verbringen bei leckerem Essen und Trinken. Bei bestem Wetter war es für alle wieder ein tolles Erlebnis. Vielen Dank an Birgit für die Organisation!

Nach einer langen Sommerpause startete die Prellballsaison Ende der Sommerferien, am 14.09.24, mit einem Prellball Revival Turnier des TV Oberschopfheim. Nach vielen Jahren hatte sich der Verein aus der Ortenau erfreulicherweise

wieder entschlossen ein Turnier auszurichten. Vom TV Edingen konnte aufgrund diverser Urlaubsplanungen und anderer Termine leider nur Susi als Gastmitglied in einer anderen Mannschaft teilnehmen. Leider verletzte sie sich am Ende des Turniers am Knie, was noch einige Nachwirkungen haben sollte.

Am 28.09.24 veranstaltete der TV Edingen ein vereinsinternes Turnier in der Jahnhalle. Aus allen anwesenden und noch aktiven PrellballerInnen wurden drei Mannschaften gebildet und mehrere Spiele wurden absolviert. Danach wurde in geselliger Runde ein runder Geburtstag gefeiert – herzlichen Glückwunsch Andreas!

Eine Woche später am 05.10.24 stand dann der erste Spieltag der Bundesliga Süd der Frauen in Winterhagen auf dem Programm. Nach Reformen im Spielsystem gibt es nur noch eine Bundesliga Süd und Nord (vorher gab es auch noch West) und die Mannschaft des TV Winterhagen aus dem Westen wurde somit Bestandteil der Bundesliga Süd. Leider hatte sich Susis Knie nach dem vereinsinternen Turnier weiter verschlechtert und somit musste die Teilnahme am ersten Spieltag abgesagt werden. Alle Spiele wurden kampflos verloren, bis auf ein Unentschieden, da noch eine weitere Mannschaft fehlte. Mit 1:9 Punkten befanden sie sich auf dem vorletzten Tabellenplatz.

Die Teilnahme am zweiten Spieltag, am 09.11.24 in Ludwigshafen, stand ebenfalls lange auf der Kippe, war doch nicht klar ob die Knieverletzung schnell genug abklingen würde und noch dazu kämpfte Beatrix direkt davor mit einer Grippe/Corona oder was auch immer... Aber tatsächlich klappte es noch und die drei Frauen des TV Edingen, Christina, Susi und Beatrix, konnten ihre gemeinsame Saison in Ludwigshafen beginnen. Natürlich waren alle nach der langen Pause und den diversen Verletzungen weit davon entfernt fit zu sein, aber man stellte sich trotzdem den gegnerischen Mannschaften. In den Spielen gegen die topplatzierten Mannschaften aus Rieschweiler und Winterhagen reichte das Level noch nicht. Phasenweise konnten sie zeigen, dass man nichts verlernt hatte. Es gab einige sehr schöne Spielzüge zu sehen und einige guten Punktgewinne konnten erungen werden. Am Ende gingen aber beide Spiele doch noch recht deutlich verloren. Die restlichen Spiele gegen den TV Rieschweiler 2, den SV Weiler und den VFL Waiblingen konnten dann aber souverän gewonnen werden. Somit reihte man sich mit 7:13 Punkten aber bereits wieder im Mittelfeld der Tabelle ein. Der dritte Spieltag findet am 18.01.25 in Rieschweiler statt. Bis dahin geht es hoffentlich gesundheitlich weiter bergauf.

Die Männer 50 des TV Edingen sind ebenfalls immer wieder verletzungsgeplagt (man wird halt nicht jünger), aber konnten auch 1 Tag später als die Frauen und zwar am 10.11.24 beim gemeinsamen Rundenspieltag des Badischen und Schwäbischen Turnerbundes in Waiblingen in die Saison starten. Es spielten Ralf, Ernst, Andreas und Gerhard. In einer starken 5er Gruppe konnten sie den 4. Platz belegen. Somit wurde um Platz 7 bis 10 gespielt. Nach einem weiteren gewonnenen und einem verlorenen Spiel wurde ein guter 8. Platz erreicht.

Am 30.11.2024 steht dann wieder die Weihnachtsfeier auf dem Programm. Erstmals findet sie im Spiegelsaal in der Jahnhalle statt. Vielen Dank bereits im Vorfeld an das Organisationsteam! Wir freuen uns auf einen schönen gemeinsamen Abend.

P.S.: Wer Interesse am Prellball hat, der kann gerne mal beim Training des TV Edingen hereinschnuppern, immer donnerstags ab 20.30 in der Edinger Vereinshalle.



Christina Offenhäuser

RESSORT TRAMPOLIN

INGE HERMAN

I.HERMAN@TURNGAU-MANNHEIM.DE



↑ AKTIVE ↑



In der Trampolin-Abteilung des TV Hemsbach turnen derzeit ca. 20 beim TSV Mannheim ca. 65 Aktive im Alter von 5 bis 60+ Jahre.

🏆 10.02.2024 INTERNATIONALER BARMSTEDT-CUP 🏆

🏆 TSV Mannheim 1 x Gold

Am Samstag, den 10.02.24, fand der internationale Barmstedt-Cup im Norden Deutschlands statt. Zwei unserer Springer*innen, Georg Bensak und Michelle Hein, haben den langen Weg auf sich genommen, um für den TSV Mannheim bei diesem großen Wettkampf zu starten. In der WK 7 startete Michelle Hein in einer teilnehmerinnenstarken Gruppe von 19 Springerinnen. Nach einer sehr gut durchgeturnten Kür im Vorkampf, reichte es schlussendlich durch die starke Konkurrenz leider nur für Platz 17.



In der WK 8 startete Georg Bensak. Mit einem sehr starken Vorkampf, bei welchem sich Georg schon mit einem Punkt Vorsprung an die Spitze gekämpft hat, gelang es ihm den Sieg für den TSV Mannheim zu holen. Unserer Starter*innen können sich über einen erfolgreichen Wettkampf freuen und stolz auf ihre erbrachten Leistungen sein.

⚡ 22.02.2024 JUMP4FUN BEIM TSV MANNHEIM ⚡

Eine Neuauflage für die beliebte Mitmachaktion der Trampolin-Abteilung des TSV Mannheim, gab es in diesem Jahr am 25.02.2024. Mitglieder der Abteilung und Gäste hatten beim Jump4Fun die Gelegenheit viele Stunden lang Trampolin zu springen.



Vormittags stand das Familienprogramm im Vordergrund, bei dem Kinder, Geschwister, Großeltern, Eltern, Freundinnen und Freunde zuschauen oder mitmachen konnten. Danach ging es für die größeren Aktiven, Jugendlichen und Erwachsenen weiter. Gäste mitbringen war ausdrücklich erwünscht und wurde von vielen Aktiven genutzt. Es wurden mehrere große Trampoline sowie das Doppel-Mini-Trampolin in der Trainingshalle des TSV Mannheim aufgebaut. Danke an alle Helfer,

SportlerInnen und unsere Gäste, die wie gewohnt viel Spaß hatten

In diesem Jahr war der TSV Mannheim Ausrichter der Mannschaftsmeisterschaften vom Badischen Turnerbund in Trampolinturnen.

Bei den unter 11-jährigen gingen unsere drei jüngsten Sportlerinnen Tilda Rhein, Emilia Zeimer und Lara Farhadi für TSV Mannheim an den Start. Mit den starken Teams aus Wolfartsweier (Platz 2) und Ichenheim (Platz 1) konnten sie nicht ganz mithalten, sich aber dennoch den dritten Platz sichern.

In der Altersklasse von 12 bis 14 Jahren starteten gleich zwei Teams vom TSV. Zusätzlich zur erfahrenen Mannschaft



mit Valeria Kulish, Amelie Holsing, Carlotta Friedrich und Clara Engelhorn gingen die beiden Jungs aus der ersten Wettkampfgruppe Paul Voogdt und Erik Dietzsch verstärkt durch Jannik Schniegler vom TV Hemsbach in den Wettkampf. Im Finale traten nach gelungenen Pflicht- und Kür-Durchgängen die Mädchen auf Augenhöhe mit den Teams aus Wolfartsweier und Ichenheim an, bei dem dann leider einige Fehler eine bessere Platzierung verhinderten. Somit hieß es Platz 3 für die Mädchen, das jüngere männliche Team musste sich mit dem 4. Platz zufrieden geben.

Im der altersoffenen Vereinsklasse traten für den TSV Mannheim die Trainer*innen an: Georg Bensak ,

Carolyn Pünner , Tatjana Hesse, Daniel Ammenn und Michelle Hein. Nach einem weitgehend gelungenen Vorkampf traten sie im Finale wie schon in den Vorjahren gegen TV Ichenheim an. Dabei zeigte Carolyn mit 7,7 Punkten die schwierigste Kür, gefolgt von Tatjana mit 6,9 Punkten. Damit sicherten sie sich souverän den Sieg vor Ichenheim.

Ein spannender Wettkampf auf hohem Niveau, mit vielen bekannten Gesichtern und teilweise knappen Entscheidungen. Auch organisatorisch war es eine rundum gelungene Veranstaltung. Die Aktiven, die Trainer und die vielen helfenden Hände bei den Vorbereitungen, beim Auf- und Abbau, durch Kuchenspenden, bei der Bewirtung und Betreuung haben dies möglich gemacht. Vielen Dank für die geleistete Arbeit und die investierte Zeit!

🏆 30.05.2024 BW-MEISTERSCHAFTEN EINZEL IN WEINGARTEN 🏆

🏆 TSV Mannheim 1 x Gold, 1 x Silber, 1 x Bronze

Am 30. Mai 2024 fanden die Baden-Württembergischen Meisterschaften 2024 im Trampolinturnen Einzel in Weingarten im Rahmen des Landesturnfests 2024 in Ravensburg statt.

Nach einer starken Vorrunde konnte sich Amelie Holsing bei den 13-14-jährigen Mädchen als vierte von zehn fürs Finale qualifizieren. Mit der soliden Leistung konnte sie sich gegen starke Mitbewerberinnen durchsetzen und so den dritten Platz sichern.

In der Klasse über 17 weiblich gingen Carolyn Pünner, Tatjana Hesse und Michelle Hein an den Start. Caro und Tatjana zogen nach fehlerfrei geturnten Küren als Favoritinnen ins Finale. Es lief weiter super und die Podestplätze waren sicher: Gold für Caro und Silber für Tatjana!

Bei den Herren über 17 gab es Trampolinturnen auf Weltklasse-Niveau zu bestaunen. Leider war für Daniel Ammenn nach zwei abgebrochenen Küren in der Vorrunde Schluss. Das Finale entschieden die beiden Bundesnachwuchskader-Springer des STB ohnehin unter sich.

Ein sehr gut organisierter Wettkampf mit sehr hohem Niveau, das Zuschauer wie Aktive begeistert hat. Der weite Weg hat sich fürs Mannheimer Team gelohnt!

🏆 08.06.2024 BADEN-WÜRTTEMBERGISCHE SYNCHRONMEISTERSCHAFTEN IN OSTFILDERN 🏆

🏆 TSV Mannheim 1 x Silber

Eine Woche nach den Baden-Württembergischen Einzelmeisterschaften traten mehrere Teams des TSV Mannheim beim Synchron-Wettbewerb an.



Das jüngste Mannheimer Synchronpaar, Amelie Holsing und Clara Engelhorn, startete in der Kategorie Jugendturnerinnen 13-16 Jahre. Geturnt wurden zwei Übungen, von denen die besser bewertete die Vorkampfwertung ergab. Leider hatten die Mädchen in beiden Durchgängen Probleme und konnten sich nicht für das Finale qualifizieren.

Bei den Damen zeigten Carolin Pünner und Tatjana Hesse zwei sehr solide Übungen und gingen als Mitfavoritinnen ins Finale, in dem nur badische Vereine am Start waren. Die Entscheidungen um Gold, Silber und Bronze fielen sehr knapp aus (weniger als 0,1 Punkte Unterschied!), am Ende ging Silber an Mannheim vor dem ASV Wolfartsweyer, Gold an den TV Nöttingen.

Bei den Herren startete Daniel Ammann wieder mit Leon Sexauer vom TV Ichenheim, dessen Partner kurzfristig ausgefallen war. Mangels Voranmeldung gab es allerdings keine Wertung für die Vorjahressieger, sondern nur einen schönen Vorkampf mit hohen Synchronwerten.

Anschließend fanden die Mixed-Wettkämpfe in drei Altersklassen statt. Für den TSV Mannheim starteten Georg Bensak und Michelle Hein in der Altersklasse 17+. Die Besonderheit: Es wurde nur eine Übung geturnt, mit der man sich für das Finale qualifizieren konnte. Leider lief es nicht perfekt und so fehlten dem Paar 0,6 Punkte für das Finale.

Vielen Dank an alle Teilnehmenden und herzlichen Glückwunsch an die Siegerinnen in diesem besonderen Wettkampf!

🏆 24.06.2024 13. FILDER POKAL IN OSTFILDER-RUIT 🏆

🏆 TSV Mannheim 1 x Gold, 1 x Silber

Nahezu die komplette Mannschaft der ersten Wettkampfgruppe des TSV Mannheim samt Trainer reiste nach Ostfildern-Ruit. Mit über 280 Teilnehmern an zwei Tagen, davon fast genau zwei Drittel am Basistag, verzeichnete der Veranstalter in diesem Jahr einen Rekord. Trotz der starken Konkurrenz konnten vor allem die Mannheimer Springer glänzen und zwei Pokale mit nach Hause nehmen.

Den Anfang machten Tilda Rhein und Emilia Zeimer bei den Mädchen 9 Jahre und jünger. In der stark besetzten Altersklasse wurde wie bei großen nationalen und internationalen Wettkämpfen ein Halbfinale geturnt, für das sich beide qualifizierten. Emilia konnte sich sogar für das Finale qualifizieren und belegte dort einen starken 7. Platz (von 29 Starterinnen), Tilda wurde Neunte.

Um den Wettkampf an einem Tag durchführen zu können, wurde mit zwei Kampfgerichten gearbeitet. Für den TSV Mannheim waren Carolin Pünner und Georg Bensak im Einsatz. So starteten fast zeitgleich mit den Mädchen bei den 10-12 jährigen Jungen Erik Dietzsch und Paul Voogdt vom TSV Mannheim. Sehr stark als Zweitplatzierter konnte Erik ins Finale starten, dort seine Position halten und einen Silberpokal gewinnen. Paul wurde Neunter und verpasste das Finale nur knapp.

In der am stärksten besetzten Wettkampfklasse der Jugendturnerinnen 13-16 Jahre waren 48 Mädchen am Start, darunter mit Carlotta Friedrich, Valeriia Kulish, Amelie Holsing und Clara Engelhorn vier Mannheimerinnen, die zu den Jüngsten in dieser Klasse gehörten. Amelie, Clara und Valeriia konnten sich bis ins Halbfinale vorarbeiten.

Bei den Turnerinnen ab 17 Jahren ging Michelle Hein für den TSV Mannheim an den Start, die sich im Finale noch einmal steigern konnte und einen hervorragenden 5. Platz belegte. Bei den Herren ging Georg Bensak als Zweiter ins Finale und konnte sich gegen die Konkurrenz durchsetzen. Am Ende hieß es (wieder einmal) Gold für Georg!

Es war ein großartiges Erlebnis für die Sportler und Sportlerinnen, eine sehr professionell durchgeführte Veranstaltung und ein sehr erfolgreicher Wettkampf für den TSV Mannheim.

✂ 12.-16.08.2024 TRAMPOLIN-CAMP IN MANNHEIM ✂

Auch in diesem Jahr lud die Trampolinabteilung des TSV Mannheim interessierte Kinder und Jugendliche zu einem Sommercamp ein. Unter den Teilnehmern waren vom Nachwuchs, über den Breitensport bis hin zur ersten Wettkampfgruppe alle Trainingsgruppen vertreten.



Von Montag bis Freitag wurde täglich trainiert, aber auch Spiel und Spaß kamen nicht zu kurz. Es wurde intensiv an bestehenden Fähigkeiten gearbeitet und neue Sprünge erlernt. Als Ausflugsziel am Donnerstagnachmittag wurde diesmal die Bowlinghalle in Schwetzingen gewählt, wo Groß und Klein zeigen konnten, was sie in dieser ganz anderen Disziplin drauf haben.

Vielen Dank an das Trainerteam mit Georg, Daniel und Michelle für ihren Einsatz in der Ferienzeit und an die Eltern, die bei der Verpflegung und Organisation geholfen haben. Nächstes Jahr wird es bestimmt wieder ein Camp geben!

🏆 05.10.2024 RHEIN-NECKAR-POKAL & GAUMEISTERSCHAFTEN IN MANNHEIM 🏆

🏆 TSV Mannheim 7 x Gold, 3 x Silber, 2 x Bronze

🏆 TV Hemsbach 2 x Bronze

Die gemeinsamen Gaumeisterschaften der Turngaue Heidelberg und Mannheim im Trampolinturnen wurden in diesem Jahr vom TSV Mannheim mit knapp 50 Teilnehmenden ausgerichtet. Mit dabei: TV Hemsbach und TSG Wiesloch, und zum Rhein-Neckar-Pokal konnten wir auch Gäste vom TSV Pfungstadt begrüßen. Geturnt wurde in 6 Altersklassen in der Einzeldisziplin, sowie in zwei Altersklassen Synchron.

Gestartet wurde mit einer sehr stark besetzten Altersklasse weiblich 11 Jahre und jünger. Die beiden ersten Plätze gingen an die Gäste aus Pfungstadt, den Bronzepokal und Gaumeistertitel sicherte sich Emilia Zeimer vom TSV Mannheim, ganz knapp mit 0,05 Punkten vor ihrer Vereinskameradin Tilda Rhein (4. Platz, Silbermedaille Gau). Mit

Platz 6 in der Gesamtwertung ging die Bronzemedaille an Elena Berger vom TV Hemsbach. Asja Moiseieva, die erst seit kurzem in Mannheim trainiert, hatte Pech in der Vorrunde und wurde 11.

Bei den Jungen in der gleichen Altersklasse 11 Jahre gewann Denis Güvenli vom TSV Mannheim bei seiner ersten Teilnahme an einem Wettkampf die Goldmedaille! Platz 2 ging an Lukas Kern (TSG Wiesloch), Platz 3 an Felix Held (TV Hemsbach).

In der mit 15 Teilnehmerinnen stärksten Altersklasse der 12- bis 14-jährigen Mädchen waren fünf Mannheimerinnen am Start. In der Vorrunde noch weit vorne, hatten die Favoritinnen im Finale Pech, so dass die Pokale alle nach Pfungstadt gingen. Als Sechste der Gesamtwertung sicherte sich Greta Takla bei ihrem Wettkampfdebüt die Goldmedaille der Gaumeisterschaften, Silber ging an Charlotta Friedrich (7. der Gesamtwertung), Bronze an Amelie Holsing (8. der Gesamtwertung). Mia Scholand wurde Neunte, Lorena Cuturic Vierzehnte.

Bei den Jungen der Altersklasse 12-14 Jahre gewann der Mannheimer Erik Dietzsch souverän mit mehr als 4 Punkten



Vorsprung Gold, gefolgt von zwei Wieslochern: André Rukavishnikov (Platz 2) und Julius Koch (Platz 3). Platz vier ging an den Mannheimer Gero Best, der bei seinem ersten Wettkampf leider Pech mit seiner Pflichtübung hatte und nicht ins Finale kam.

Die Altersklasse der 15- bis 17-Jährigen war gemischt besetzt. Die Ukrainerin Nika Moiseieva, die erst seit kurzem in Mannheim trainiert, zeigte hohe Schwierigkeiten und turnte sich fehlerfrei zur Goldmedaille. Die Plätze 2 und 3 gingen an Florian Joswig (Silber) und Solana Wichert (Bronze) aus Wiesloch.

Auch bei den Erwachsenen ab 18 Jahren wurde gemischt geturnt, hier startete auch der Hobbyspringer Tobias Palme vom TV Hemsbach außer Konkurrenz. Mit der höchsten Schwierigkeit des gesamten Wettkampfes von 6,9 Punkten gewann Tatjana Hesse mit mehr als 3 Punkten Vorsprung Gold. Platz zwei ging ebenfalls nach Mannheim an Georg Bensak, Bronze an Carsten Stasch von der TSG Wiesloch. Der dritte Mannheimer in dieser Altersklasse, Daniel Ammenn, landete knapp dahinter auf Platz 4.

Nach der Siegerehrung für den Pokal und die Gaumeisterschaft im Einzel hieß es Einturnen für die Synchronpaare, die in zwei Altersklassen - 14 Jahre und jünger sowie 15 Jahre und älter - um die Pokale kämpften.

Bei den Jüngeren gingen die ersten beiden Pokalplätze an die erfahrenen Gäste vom TSV Pfungstadt (die u.a. auch bei den Hessischen Landesmeisterschaften starten). Bronze gewannen die beiden jüngsten, erst 9-jährigen Springerinnen Emilia und Tilda aus Mannheim in ihrem ersten Synchronwettkampf überhaupt. Platz 4 ging an Wiesloch, Platz 5 an das Paar Charlotta Friedrich und Great Takla vom TSV Mannheim.

In der Altersklasse 15 Jahre und älter wurde es noch einmal spannend, 5 Paare, alle aus den heimischen Vereinen, gingen an den Start. Mit einer hohen Synchronwertung und dem höchsten Schwierigkeitswert (3,8) gewannen die Trainer Daniel Ammenn und Tatjana Hesse überlegen Gold. Silber und Bronze gingen nach Wiesloch: Zweite wurden Jule Sauer und Carsten Stach, Platz 3 ging an Johanna und Florian Joswig. Das zweite Mannheimer Trainerpaar Georg Bensak und Michelle Hein wurde Vierte, Fünfte Jarina Adams und Tobias Palme vom TV Hemsbach und Sechste Carolin Pünner und Carla Stauch vom TSV Mannheim.

Der Turngau Mannheim schickte die Wettkämpfer des TSV Mannheim ins Rennen.

BADISCHE BESTENWETTKÄMPFE

Traditionell starten die Jüngsten zu erst. Emilia Zeimer turnte sich in der weiblichen Altersklasse 10 und jünger souverän ins Finale und sicherte sich mit Platz 3 einen Podestplatz. Ihre Vereinskameradin Tilda Rhein zeigte ein hervorragende Pflichtdurchgang, hatte leider Pech bei der Kür und belegte in dieser Wettkampfklasse Platz 6. In der männlichen Altersklasse 10 und jünger zeigte Deniz Güvenli, bei seinem ersten Start auf Badischer Ebene, mit 1.7 die höchste Schwierigkeit und wurde mit Silber belohnt.

Die Altersklasse 11-12 wurde als gemischter Wettkampf durchgeführt. Jannik Schniegler sicherte sich mit sauber geturnten Übungen im Vorkampf den Einzug ins Finale und belegte als einziger männlicher Starter dieser Altersklasse einen respektablen 4. Platz.

Ebenfalls das erste Mal auf Badischer Ebene aktiv, holte sich in der Altersklasse männlich 13-16 Jahre Gero Best mit drei sauber geturnten Übungen Platz 2.

Einen spannenden Wettkampf lieferten sich die Damen der Altersklasse 17+. Michelle Hein zeigte im Vorkampf eine sauber geturnte Pflichtkür mit hoher Schwierigkeit. Im Finale belegte sie Platz 2 und sicherte sich die Silbermedaille.

BADISCHE EINZELMEISTERSCHAFT

Bei den Einzelmeisterschaften am Nachmittag wurde auf einem höheren Niveau geturnt, und es wurde spätestens im Finale sehr spannend. Den Anfang in der Altersklasse weiblich 11-12 Jahre für den TSV machte Asja Moiseieva. In der



Vorrunde noch zweitplatziert, konnte sie ihre Leistung im Finale nicht abrufen und landete auf dem 4. Platz. Bei den gleichaltrigen Jungen lief es für Erik Dietzsch hervorragend, er konnte seine Vorrundenplatzierung halten und vor allem aufgrund der beachtlichen Höhe souverän den ersten Platz sichern. Sein Teamkamerad Paul Voogdt wurde dritter.

In der Altersklasse der 13-14 Jahre wurde männlich und weiblich gemischt geturnt. In der mit 8 Teilnehmenden größten Gruppe starteten Amelie Holsing und Clara Engelhorn. Amelie konnte sich nach dem guten Vorrundenergebnis nochmal steigern, beeindruckte mit großer Flughöhe und belegte den zweiten Platz. Clara wurde fünfte.

Die beiden Trainer Georg Bensak und Daniel Ammenn traten gegen starke Konkurrenz in ihrer Gruppe der über 17-jährigen an. Mit herausragenden Haltungsnoten konnte Georg Platz 2 erobern, bei Daniel endete die Finalkür auf dem Trampolinrand, so dass es nur der vierte Platz wurde.

Spannend wurde es auch nochmal bei den Damen, bei denen Tatjana Hesse und Nina Moiseieva für Mannheim antraten. Noch erstplatziert in der Vorrunde, fiel die Finalübung von Tatjana schwächer aus, trotz zweithöchster Schwierigkeit von 7,0 Punkten. Am Ende hieß es Platz 2 für Tatjana, gefolgt von Nika auf Platz 3.

🏆 16.11.2024 BADISCHE SYNCHRONMEISTERSCHAFTEN IN ICHENHEIM 🏆

🏆 TSV Mannheim 1 x Silber

Vor vollen Tribünen sowie bei bester Stimmung und Verpflegung kürten die Trampolinturner in Ichenheim ihre badischen Synchronmeister. In drei Altersklassen gingen insgesamt 26 Paare an den Start.

In der AK bis 11 Jahre sammelten viele Kinder ihre ersten Synchronerfahrungen. Das junge Paar Emilia Zeimer und Tilda Rhein vom TSV Mannheim, konnten sich einen guten 5. Platz im Mittelfeld für den Turngau Mannheim erturnen.

Bei den 12-14Jährigen konnten sich die teils vereinsgemischte Paare ebenfalls gut präsentieren. Amelie Holsing (TSV Mannheim) startete zusammen mit Lea Joanna Geschwendt (TV Ichenheim) und sicherten sich Platz 5, dicht gefolgt von Jannik Schniegler (TSV Mannheim) und Luca Wunsch (TV Gernsbach) auf Platz 6. Paul Voogdt und Erik Dietzsch, beide vom TSV Mannheim schafften es auf Platz 8.



In der AK 16 fiel die Entscheidung erst in der Finalkür. So musste unser Paar vom TSV Mannheim Carolin Pünner / Tatjana Hesse den starken Konkurrenten Indira Häußermann / Leon Sexauer vom Ausrichterverein TV Ichenheim den Vortritt lassen. Das weitere Mannheimer Paar Daniel Ammen und Michelle Hein belegte den 4. Platz.

🏆 30.11.2024 DEUTSCHALND CUP IN WEINGARTEN 🏆

Ein sportliches Highlight war die Teilnahme der Mannschaft des TSV Mannheim am diesjährigen Deutschland Cup. Sechs Kinder und Jugendliche sowie zwei Trainer wagten den deutschlandweiten Vergleich. Für ihren Mut wurden Sie mit 2 Finalteilnahmen und durchweg Platzierungen im Mittelfeld belohnt. Ein großer Erfolg bei einem Wettkampf auf so hohem Niveau. Zumal die meisten Aktiven die geforderten Schwierigkeiten der Pflichtübungen erst seit kurzem beherrschen. Die Platzierungen: Asja Moiseieva AK 11-12, Platz 17 / Paul Voogdt AK 11-12, Platz 15 / Erik Dietsch AK 11-12, Platz 7 / Amelie Holsing AK 11-12, Platz 9 / Charlotta Friedrich AK 11-12, Platz 28 / Nika Moiseieva AK 17+, Platz 10 / Carolin Pünner AK 17+, Platz 4 / Daniel Ammenn AK 17+ Platz 9.

🔔 08.12.2024 VEREINSMEISTERSCHAFTEN TSV MANNHEIM 🔔

Nach der guten Resonanz im letzten Jahr Trampolinabteilung des TSV Mannheim wurde auch 2024 eine Vereinsmeisterschaft ausgerichtet. Damit wirklich alle Aktiven am Vereinsinterne Wettbewer teilnehmen konnten wurden drei Wettkampfklassen angeboten. Die Juniorklasse, für unsere Jüngsten, die in der Lage sind 5 unterschiedliche Sprünge ohne Zwischensprung zu turnen. In der Basisklasse mussten 10 beliebige unterschiedliche Sprünge gezeigt werden. Für die Aktiven der Wettkampfgruppen ist die Masterklasse vorbehalten. Hier muss eine beliebige Pflichtübung und eine Kürübung geturnt werden. In der Masterklasse geht auch HD und TOF in die Wertung ein.

Aus allen Trainingsgruppen waren die Aktiven am Start. Besonders gefreut hat, dass auch die Juniorklasse gut besetzt war. Die Chance, das bisher im Training Gelernte zu zeigen wurde genutzt und die eingeladenen Zuschauer, Eltern, Bekannte, Freunde konnten sich an den Erfolgen freuen.

◀ RÜCKBLICK

Der Trampolinsport des Turngau Mannheims zeigt sich souverän auf den Badischen Wettkämpfen und bietet Trainings- und Veranstaltungsangebote für alle Alters- und Leistungsklassen. Erfreulich ist, dass zwei junge Aktive den Basisschein Trampolinturnen absolviert haben und wir eine unserer Übungsleiterinnen zur C-Trainerin fortbilden konnten. Auch zwei neue Kampfrichter konnten wir gewinnen. Der Dank gehört den fleißigen Aktiven, den motivierten Trainern, den fairen Kampfrichtern und den vielen unermüdlichen Helfern, ohne die solche Ergebnisse nicht möglich wären.

*Inge Herman
Texte auch Genia Holsing*

RESSORT CAPOEIRA

DERZEIT LEIDER NICHT BESETZT



Das Ressort Capoeira ist derzeit nicht besetzt. Daher erfolgt an dieser Stelle keine Berichterstattung.

RESSORT ROPE SKIPPING

IDA KAILICH

I.KAILICH@TURNGAU-MANNHEIM.DE

SARAH NOLD

S.NOLD@TURNGAU-MANNHEIM.DE



Zum Redaktionsschluss lag uns kein Bericht vor.



BADISCHE MANNSCHAFTSWETTKÄMPFE RHÖNRADTURNEN

Bei diesem Wettkampf treten drei bis fünf Turner*innen mit ihren Kürübungen an und es wird der Mittelwert berechnet. In Wilferdingen turnten Juli Hielscher, Carolina Roscher und Marlene Weber in der Anfängerklasse ihren ersten Wettkampf und durften stolz die Goldmedaillen entgegennehmen. Die höchste Wertung in dieser Gruppe erzielte Juli.

In der Altersklasse 14 Jahre und jünger starteten Orélie Kunze, Emma Sieverling, Carina Buchner, Philine Kunze und Siri Fleckenstein. Mit etwas Pech verpassten sie den Treppchenplatz und belegten Platz vier. Philine turnte die beste Kür dieser Altersklasse.

BADISCHE MEISTERSCHAFTEN IM RÖHNRAD: ERFOLGREICHE LEISTUNGEN UND SPANNENDE WETTKÄMPFE

Die Badischen Meisterschaften im Röhnrad turnen boten auch in diesem Jahr spannende Wettkämpfe und beeindruckende Leistungen. In einer besonderen Atmosphäre traten Turnerinnen aus verschiedenen Altersklassen gegeneinander an, um sich in ihren Kürübungen zu messen. Bei diesem Wettkampf wird die Gesamtwertung durch den Mittelwert der Wertungen der einzelnen Turnerinnen berechnet, wobei jeder Athletin sein Bestes gibt, um das Team zum Erfolg zu führen.

In der Anfängerklasse traten die jungen Talente Juli Hielscher, Carolina Roscher und Marlene Weber in ihrem ersten Wettkampf an. Trotz ihrer Un- erfahrenheit auf Wettkampfniveau ließen sie sich nicht entmutigen und zeigten beeindruckende Darbietungen auf dem Röhnrad. Am Ende durften sie sich über den ersten Platz freuen und stolz die Goldmedaillen in Empfang nehmen. Besonders hervorzuheben ist die Leistung von Juli Hielscher, die mit der höchsten Wertung ihrer Gruppe die beste Kür turnte und somit maßgeblich zum Sieg des Teams beitrug.

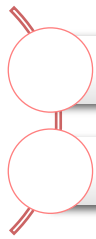


In der Altersklasse der 14-Jährigen und Jüngerer gingen Orélie Kunze, Emma Sieverling, Carina Buchner, Philine Kunze und Siri Fleckenstein an den Start. Die fünf Turnerinnen zeigten tolle Übungen, mussten jedoch mit etwas Pech einen Platz auf dem Podium knapp verpassen. Trotz ihrer tollen Leistungen belegten sie am Ende den vierten Platz. Besonders bemerkenswert war die Leistung von Philine Kunze, die in dieser Altersklasse die höchste Wertung erzielte und die beste Kür turnte. Auch wenn es für das Treppchen nicht reichte, konnten die Turnerinnen stolz auf ihre starken Leistungen zurückblicken.

Die Badischen Meisterschaften im Röhnrad boten einmal mehr beeindruckende Momente und zeigten das hohe Niveau der Teilnehmerinnen. Es bleibt spannend, wie sich die jungen Athletinnen in zukünftigen Wettkämpfen weiterentwickeln werden.

Sandra Kunze

DERZEIT LEIDER NICHT BESETZT



Ressort Freizeitsport

Ressort Projekte / Vorführungen und Show

Zum Bereich Gymwelt berichtet unser
Ansprechpartner für Gymwelt im Turngau Mannheim, Konrad Reiter

VOLL IM TREND – SENIORENFREUNDLICHE TURN-UND SPORTVEREINE IM TURNGAU MANNHEIM

„Angesichts des demographischen Wandels mit einer deutlichen Zunahme des Anteils älterer und alter Menschen in der Bevölkerung gewinnt das Thema Gesundheitsförderung und Prävention für ältere Menschen zunehmend an Bedeutung. Gesundheit im Alter ist von hoher individueller wie auch gesellschaftspolitischer Relevanz.“

Lit.Zit. Prof. Dr.med. Heirun Thaiss in BZgA. Die >Jungen Alten< II, aktualisierte Expertise zur Lebenslage von Menschen im Alter zwischen 55 und 65 Jahren.

In den letzten 20 Jahren ist die Zahl der Mitglieder über 60 Jahre beim BTB um mehr als 60 Prozent auf über 106.000 gestiegen. Diesen Anstieg hat der BTB schon vor zehn Jahren erkannt und überlegt, wie dieser Trend in den Vereinen unterstützt und werbewirksam umgesetzt werden kann. Ein Baustein dazu war die Idee des „Seniorenfreundlicher Turn- und Sportverein“, den es nun schon seit 2014 gibt. Allerdings hat es etwas gedauert, bis es in vielen Vereinen angekommen ist.

Beim Turngau Mannheim war der TV Brühl der erste Verein, der seit 2016 dabei ist. In den folgenden Jahren kamen sieben weitere Vereine hinzu, vor allem die großen. Als Vorsitzender des Ehrenrates und Mitglied des Seniorenrates des BTB, habe ich zu Beginn des Jahres eine Kampagne gestartet, um Vereine auf die Vorteile des Gütesiegels „Seniorenfreundlicher Turn- und Sportverein“ aufmerksam zu machen. Ziel der Kampagne war es, die Vereine davon zu überzeugen, wie das Gütesiegel ihre Mitgliedszahlen positiv beeinflussen kann. Meine **Zielvorgabe** war, bis zum Jahresende **25 Vereine** dazu zu bewegen, das Gütesiegel zu beantragen – und dieses Ziel wurde erreicht!

Mittlerweile haben viele Vereine im Turngau Mannheim die Vorteile des Gütesiegels „Seniorenfreundlicher Turn- und Sportverein“ erkannt. Mehrere Vereine konnten überzeugt werden, einen Antrag beim BTB zu stellen. Besonders positiv überrascht war ich, dass es nach persönlicher Kontaktaufnahme und zahlreichen Gesprächen bereits Ende Oktober 2024 gelungen ist, dass 25 Gütesiegel zu überreichen. Damit ist der Turngau Mannheim nun der Turngau mit den meisten Verleihungen dieses Gütesiegels beim BTB. Mein nächstes Ziel ist es, die Marke von 30 Verleihungen zu erreichen. Welcher Verein möchte dieses hervorragende Zertifikat ebenfalls erhalten? Bitte melden Sie sich bei mir! k.reiter@turngau-mannheim.de

Bis zum Jahresabschluss 2024 haben folgende 25 Vereine, das Gütesiegel „seniorenfreundlicher Turn- und Sportverein“ erhalten:

TV Brühl, TVG Großsachsen, SG Heddesheim, SG Hemsbach, TV Hemsbach, TSG Ketsch, TSV Mannheim, TV Friedrichsfeld, TV Neckarau, TV Schriesheim, TSG Weinheim, TSG Seckenheim, LSV Ladenburg, TV Neckarau, TB Germania Reilingen, TV Schwetztingen, TV Edingen, TSV Oftersheim, TV Waldhof, DJK Hockenheim, TSV Birkenau, TV Rhinau, SV 98/07 Seckenheim, TV Käfertal, TV Neckarhausen und DJK St. Pius Mannheim

Allen diesen Vereinen herzlichen Glückwunsch zu dieser Auszeichnung!

Der BTB erstellt nicht nur eine schöne Urkunde, die werbewirksam im Verein positioniert werden kann, sondern es gibt zusätzlich Logos für die Homepage, Plakate und Flyer. Darüber werden im Netzwerk dieser Vereine spezielle Aktivitäten des BTB angeboten. So fand im Rahmen der **Gymwelt** ein Netzwerktreffen am Sonntag, dem 10. November 2024 in der Sportschule Steinbach statt. Unser Turngau wurde durch Claudia und Konrad Reiter sowie zwei Vertreterinnen und Vertreter Mannheimer Turnvereine repräsentiert, die das Gütesiegel bereits erhalten haben. Bei dieser Landestagung Ältere/Senioren, nahmen am Vormittag ca. sieben Referentinnen, die in der Aus- und Fortbildung für den BTB tätig sind, teil. Zwei interessante TOPs waren, einmal der Impulsvortrag von Christoph Rott mit dem Thema „Absicht und Handlung“ mit der Fragestellung, wie Menschen für Bewegungsangebote im TSV zu gewinnen sind. Das zweite Thema, von Ehrfried Deschner vorbereitet und vorgetragen, war das Projekt „**Mann-oh-Mann**“, auf das ich noch genauer eingehen möchte.

Dieses **Thema „Männer“** beschäftigt mich schon seit 1999, als der BTB eine Lehrtagung „**Power Men**“ in Oberhausen angeboten hatte. Eine „hochkarätischer“ Lehrgang zur Allroundfitness für Männer. Vier Jahre später gab es ein **AEROBIC „special“ für Männer**. Danach aber war Ruhe angesagt für den Männersport. Leider!!!

Nun hat der BTB, auch mit meiner Anregung ein Projekt „Mann-oh-Mann“ aufgelegt mit dem Hintergrund, die sogenannten „**Babyboomer-Männer**“ in Bewegung zu bringen. „**Babyboomer**“, das sind die Jahrgänge 1955 – 1969, also die Jahrgänge, die jetzt in das Rentenalter kommen. Sie sind gesünder (?), fitter und gepflegter, besser ausgebildet, finanziell bessergestellt, mobiler, selbstbewusster und individualistischer? So jedenfalls charakterisiert sie Prof. em. Dr. Pacqualina Perrig-Chiello in ihrem Referat beim **Seniorenkongress 2024 in Weinheim**. So soll ab 2025 speziell für diese Babyboomer-Männer, interessante und abwechslungsreiche Sport- und Bewegungsangebote angeboten werden. Bedauerlicherweise findet sich im Bildungsjahresprogramm 2025 nur ein spezielles Angebot speziell für „Männer“. Seite 40: Männerfitness – Kraft und Ausdauer, Lehrgang L-256020 in Engen. (Outdoor) Ab Seite 73 lediglich Fortbildungen für Fitness und Gesundheit Ältere, oder Fit in die Rente speziell für Babyboomer. etc. ff.

Babyboomer werden **Seniorenboomer**. Ziel ist es, deren Vitalität zu erhalten bzw. wieder herzustellen. Somit bietet diese interessante „Zielgruppe“ eine große Chance, die Mitgliederzahlen der Vereine zu erhöhen und die „jungen Alten“ in die Vereine zu integrieren. Dies kann nur gelingen, wenn die Vereine sich weiterentwickeln und auf die Bedürfnisse der Babyboomer einstellen. **Ehrfried Deschner**, Beauftragter für das Qualitätssiegel „Seniorenfreundlicher Turn- und Sportverein“, hat in seinem Skript zum Projekt "Babyboomer" Wege aufgezeigt, wie man sich Babyboomer-Männer angelt. Man kann sich beim BTB bzw. bei Ehrfried Deschner dieses Skript bestellen. Mail: de-57@web.de Kann ich nur empfehlen!

SENIORENSPORT-KONGRESS IN WEINHEIM

Am 29./30.6.2024 fand in Weinheim der Senioren-Sportkongress – für mehr Vitalität und Beweglichkeit im Alter – statt. Es kam damit noch mehr Bewegung nach Weinheim als ohnehin schon in Weinheim stattfindet. Der BTB hat sich den mitgliederstärksten Verein in Baden ausgesucht, um diese Veranstaltung durchzuführen. Diese Entscheidung für Weinheim war mehr als folgerichtig, denn die TSG Weinheim bietet alleine schon von der Hallenkapazität als auch von den Seminarräumen die besten Voraussetzungen für solch eine hochkarätige Veranstaltung.

Dieser Senioren-Sportkongress gab viele Impulse für das Training unserer aktuellen und zukünftigen Senioren. Ein besonderer **Fokus** lag auf dem Training der Generation der **Babyboomer**. Über 30 Referenten boten an den beiden Kongresstagen insgesamt 90 Workshops. Ich selbst war damit beauftragt das Treffen der „Seniorenfreundlichen Turn- und Sportvereine“ mit zu betreuen, war aber auch bei dem sehr interessanten Vortrag von Dr. Stefanie Wiloth über das Thema Demenz und der Bedeutung des dualen Taskings. Es waren alles sehr interessante Themen zum Bereich Seniorensport. Sehr aufschlussreich waren die beiden Impulsvorträge zu Beginn der beiden Kongresstage. Einmal von **Prof. Dr. Alexander Woll** mit dem Thema „Babyboomer – die neuen Alten, erfolgreiches Altern durch Bewegung und Sport“. Am nächsten Tag ebenfalls über das Thema Babyboomer – Eine Generation definiert das Alter neu! Von **Prof. Pasqualina Perrig-Chiello**. Viel Staunen erregte der Vortrag von Erich Essig, der mit dem Bierdeckel wahre Zauberbewegungen vorführte.



Der Turngau Mannheim war mit einem Infostand ebenfalls vertreten, betreut durch Heike Mößner-Koch, Claudia Reiter und Vera Zimmermann. **Vielen Dank** für euren Einsatz an den beiden Tagen in Weinheim.

Konrad Reiter

RESSORT FREIZEITSPORT

RESSORT GESUNDHEITSSPORT

DERZEIT LEIDER NICHT BESETZT



Das Ressort Gesundheitssport ist derzeit nicht besetzt. Daher erfolgt an dieser Stelle keine Berichterstattung.



HERBSTFORTBILDUNG – EVENT AM 19.10.2024 IM TURNGAU MANNHEIM

„Mit Schwung und Energie in den Herbst“, so lautete das Motto der diesjährigen Fortbildung im Turngau Mannheim. Organisation und Durchführung lagen wie immer in den Händen von Fachwartin Claudia Reiter. Auch dieses Mal fand sich eine muntere und nette Gruppe von 15 Frauen und einem Mann ein, die dem Tag in der Turnhalle des TV 1890 Edingen neugierig und gespannt entgegenschauten. Es machte auch Freude zu registrieren, dass einige der Angemeldeten schon zwei- oder dreimal hintereinander eine Fortbildung im Turngau MA besucht hatten, was natürlich für die Veranstaltung spricht.

Nach Begrüßung durch die Fachwartin und Vorstellungsrunde der Teilnehmenden ging's dann auch gleich los.

Der „Frischekick“ mit Claudia am Morgen mit einem kleinen anregenden **Morgentraining**, bestehend aus Mobilisation und Stretching, vertrieb eine frühmorgendliche Restmüdigkeit und sorgte für gute Laune.

Während sich Claudia um die Vorbereitung von Kaffee und die Bereitstellung kleiner Snacks in der Vereinsküche kümmerte, war der nächste Workshop mit „**Dance Fitness im besten Alter**“ (ein fitnessorientiertes Bewegungsprogramm) angesagt. Verena Simon zeigte - wie immer gekonnt und fröhlich - zu abwechslungsreicher Musik eine Auswahl an verschiedenen Schritt- und Bewegungsfolgen bzw. kleineren tänzerischen Choreografien – auch mit Einsatz von Bällen, Stäben und Tüchern. Begeistert tanzte die Gruppe in verschiedenen Formationen, wie im Kreis, in der Gasse oder im Block. Es machte sichtlich Spaß.

Eine kleine Verschnaufpause und schon folgte der nächste interessante Workshop mit Anja Sickinger. Dieses Mal regte Anja mit zahlreichen Übungsbeispielen an, wie man „**die Halle inklusive der Hallenwände vielfältig in der Gymnastik einsetzen**“ kann.



Bewegen in der Halle und kleine Spielformen mit Ball wurden durchgeführt. Danach ging es an die Wand. Es müssen Übungen nicht immer auf dem Boden durchgeführt werden, genauso effektiv und kraftvoll lässt es sich auch an der Wand trainieren. So manche/er spürte die Intensität des Trainings in dem einen oder anderen Muskel. Ein anregender Workshop.

In der anschließenden Mittagspause konnten sich die Teilnehmenden bei Kaffee und Snacks etwas erholen, sich untereinander austauschen, um mit neuer Energie sich den letzten beiden Workshops an diesem Tag zuzuwenden.

Im anspruchsvollen, lehrreichen Workshop „**Rückenfit im Alter**“ machte Konrad Reiter in Theorie und Praxis deutlich, welche Ursachen zu Rückenschmerzen führen. Gerade im Alter zeigen sich häufig Rückenschmerzen und Verspannungen, hervorgerufen durch falsche oder mangelhafte Bewegung, oder auch bedingt durch Stress und psychische Belastungen. Ebenso können Übergewicht und damit einhergehender Bewegungsmangel sowie zu vieles Sitzen Gründe für Strukturveränderungen der Wirbelsäule sein, und somit Rückenschmerzen begünstigen.

Von den rund 200 Muskeln nahm Konrad nur zwei wichtige Muskelgruppen in den Fokus, welche oftmals Auslöser für Rückenschmerzen sind. Dies ist einmal der Muskulus Iliopsoas oder großer Lendenmuskel genannt, die andere Muskelgruppe ist die ischiocrurale Muskulatur auf der Oberschenkel-Rückseite. Da diese beiden wichtigen Muskeln zur Verkürzung neigen, gerade infolge zu vielen Sitzens, müssen diese Muskeln gedehnt werden.



Konrad stellte verschiedene Möglichkeiten der **Dehnung** vor. Da im Alter der Muskelabbau verstärkt auftritt, sollen diese Muskeln auch **gekräftigt** werden. Dazu übte die Gruppe aufmerksam sowohl im Stehen, als auch auf dem Stuhl und im Liegen.

Danach hatten sich die Teilnehmenden wahrlich die Entspannung verdient. Mit sanfter Hintergrundmusik und etwas Kerzenschein wurde gleich für eine entsprechende wohltuende Atmosphäre gesorgt. Mit „**Body and Mind**“ referierte *Claudia* kurz nochmal über die **Wichtigkeit** und **Möglichkeiten der Entspannung** nach einer Sportstunde oder als eigenständiges Unterrichtsangebot, um danach in die Praxis überzugehen. Die Teilnehmenden durften kurze Entspannungseinheiten, wie beispielsweise Atemübungen, Fußmassage mit dem Tennisball, Augenübungen und Klopfmassage ausprobieren. Längere Entspannungseinheiten, wie PME (Progressive Muskelrelaxation) Bodyscan, Phantasiereisen u.a wurden vorgestellt. Nach einer durchgeführten „Autosuggestiven Tiefenentspannung“ und „Autogenem Training“ war wohl auch eine letzte, eventuell noch verbliebene, Anspannung verflogen.

Die Fortbildung war erfolgreich und die Resonanz sehr gut. Bedanken möchte ich mich bei der sympathischen Gruppe, die motiviert und vor allem beständig und bereitwillig mitmachte.



Herzlichen Dank auch nochmals an mein kompetentes Referenten-Team Anja, Verena und Konrad, die mich mit ihren Workshops bestens unterstützt haben.

LANDESTAGUNG ÄLTERE/SENIOREN UND NETZWERKTREFFEN DER SENIORENFREUNDLICHEN TURNSPORT-VEREINE

SONNTAG, 10. NOVEMBER 2024 IN DER SPORTSCHULE STEINBACH

Kurzer persönlicher Rückblick:

Gabi Klisch, Seniorenratsvorsitzende im BTB, hatte zur Landestagung Ältere/Senioren sowie zum Netzwerktreffen der seniorenfreundlichen TSV eingeladen und einige Vertreter/innen der jeweiligen Vereine hatten den Termin wahrgenommen.

Es ging einmal mehr um die Themen „Bewegung in einer Gesellschaft des langen Lebens“ (C. Rott) und Erfahrungsberichte mit dem AFT (AlltagsFitnessTest) Praxis Programm (C.Rott) sowie das von E. Deschner vorgestellte Projekt „Mann-oh-Mann!“ In Theorie und Praxis bekamen die Teilnehmenden einen Einblick, wie man die männlichen „Baby-boomer“ der Jahrgänge 1954 bis 1969 in Bewegung bringen bzw. überzeugen könnte, sich sportlich in einem Verein zu betätigen.

Ein interessantes Projekt mit vielen Anregungen. Es wäre wünschenswert, wenn es in vielen Vereinen Einzug halten würde. Es gibt ein Skript von E. Deschner dazu und interessierte Vereine bzw. ÜbungsleiterInnen können sich an E. Deschner wenden.

Dass es mittlerweile so viele Vereine im BTB gibt, die das BTB-Qualitätssiegel „Seniorenfreundlicher Turn-und Sportverein“ erhalten haben, ist ein Verdienst von Konrad Reiter, der sich im BTB mit viel Herzblut und meist auch persönlich dafür eingesetzt hat und weiterhin einsetzt, die Vereine auf dieses Siegel anzusprechen. Ehrfried Deschner bedankte sich dafür aufs herzlichste.

Claudia Reiter

RESSORT SCHNEESPORT

DOMINIC KLEIN

D.KLEIN@TURNGAU-MANNHEIM.DE



Für den Bereich Schneesport wurden keine Veranstaltungen durchgeführt, da diese teilweise aufgrund von schlechtem Wetter nicht stattgefunden haben.

Dominic Klein



Bild von macrovector auf Freepik



WANDERN AN RHEIN UND LEIMBACH: EIN NATURERLEBNIS DER BESONDEREN ART

Wandern gehört zu den beliebtesten und gesündesten Freizeitaktivitäten. Besonders in der Gemeinschaft macht die Bewegung in der Natur viel Spaß. Unter dem Motto „Natur entdecken und Sinne wecken“ begaben sich 25 Wanderer im Rahmen unseres Gau-Wandertages am letzten Oktober-Sonntag auf eine abwechslungsreiche Strecke durch die malerischen Rheinauen und entlang des Rheins.

Während der Wanderung besuchten die Teilnehmer die einladende Grillhütte sowie das Bootshaus des Wassersportvereins, wo sie den herrlichen Blick auf den Rhein genießen konnten. Der Rückweg führte sie am idyllischen See des ASV 1946 Rohrhof vorbei, bevor sie zum Ausgangspunkt der Tour zurückkehrten.

Im TV-Clubhaus klang der Tag in geselliger Runde aus. Die Organisation der Wanderung lag in den Händen des TV Brühl, mit Ursula Calero und ihrem Team von der Wandergruppe „Dicker Zeh“, die für Planung und Durchführung verantwortlich waren und damit unsere Gau-Wanderwartin Roswitha Volk umgänglich unterstützen.

Unser herzlicher Dank für dieses rundum gelungene Erlebnis für alle Naturliebhaber!

Ursula Calero



Einen Termin sollten wir bereits jetzt in unserem Terminkalender notieren. Am **04. Mai 2025** findet **in Waibstadt der Landeswandertag** statt. Alle Infos hierzu sind auf der BTB-Homepage zu finden. Und auch wir werden hierzu über unsere Turngau-Homepage und unseren Turngau-Newsletter informieren.

Seit nunmehr rund 30 Jahren bin ich Fachwartin Wandern im Turngau Mannheim. Eine lange Zeit, in der ich viele Menschen kennenlernen durfte und auch Freundschaften entstanden sind. Viele schöne Gau-Wandertage haben in dieser Zeit stattgefunden und ich möchte mich bei allen Wanderwarten unserer Mitgliedsvereine für die langjährige, gute Zusammenarbeit bedanken.

Meine Amtszeit ist zwar noch nicht zu Ende, aber ich werde mein Amt zum Gau-Turntag 2025 abgeben. Ich hoffe, es wird sich bald eine motivierte Nachfolge finde und wünsche allen im Turngau Mannheim Engagierten für die Zukunft alles Gute.

Roswitha Volk

RESSORT TURNFESTE

DERZEIT LEIDER NICHT BESETZT

Das Ressort Turnfeste ist derzeit nicht besetzt. Daher erfolgt an dieser Stelle keine Berichterstattung.

Wir möchten Sie dennoch auf zwei Großereignisse in diesem Jahr hinweisen. Vom 25.-27. Juli 2025 findet das Landeskinderturnfest in Bühl statt. Nähere Informationen finden Sie auf den Seiten des BTB und in unserem Newsletter Turngau-Telegramm



Nachdem während Corona das Turnfest in Leipzig entfallen musste, freuen wir uns, dass vom 28. Mai -1. Juni das Deutsche Turnfest in Leipzig stattfindet. Besonders glücklich sind wir darüber, dass auch bei diesem Turnfest die Sportkreisjugend Mannheim wieder die Betreuung der Schule übernimmt, in der die Vereine des Turngau Mannheim untergebracht sein werden.



DAS TURNFEST 2025
LEIPZIG

RESSORT SHOW UND AUFFÜHRUNG

DERZEIT LEIDER NICHT BESETZT



Das Ressort Show und Aufführung ist derzeit nicht besetzt. Daher erfolgt an dieser Stelle keine Berichterstattung.

DERZEIT LEIDER NICHT BESETZT

KOMMISSARISCH BESETZT DURCH HEIKE MÖßNER-KOCH



DEZENTRALER GRUNDLEHRGANG ZUR ÜBUNGSLEITERAUSBILDUNG

Im Turngau Mannheim konnten im Jahr 2024 die drei Module des dezentralen Grundlehrganges zum Übungsleiter C wieder wie gewohnt angeboten werden. Das Referenten-Team um Heike Mößner-Koch mit den Hauptreferenten Marion Baumann und Uli Finckh sowie mit Gaby Feth-Biedermann und Anja Sicking (neu im Team) konnte sowohl die theoretischen wie auch die praktischen Lehrgangsinhalte abwechslungsreich und interessant vermitteln.



NEUE AUSBILDUNGSSTRUKTUR DER ÜBUNGSLEITERAUSBILDUNG IN BADEN AB DEM JAHR 2025

Viel Zeit und Energie haben Ehrenamt und Hauptamt des BTB und der Turngaue in die Neustrukturierung der Übungsleiterausbildung investiert. Ziel ist es, möglichst vielen Interessierten die Möglichkeit zu geben, eine Übungsleiterausbildung absolvieren zu können. Dies scheiterte in der Vergangenheit oft daran, dann letztlich zwei Wochen der Ausbildung an Arbeits- bzw. Schultagen stattfanden. Dies war für viele nicht umsetzbar.

Mit den bereits bestehenden Blended Learning-Formaten hatten man gute Erfahrungen gemacht. Deshalb wurden die theoretischen Lerninhalte nun weitestgehend zusammengefasst. Diese Kenntnisse können im Basislehrgang im Rahmen einer begleiteten, digitalen Selbstlernphase bei individueller Zeiteinteilung erworben werden. Danach folgen die Fachmodule 1, 2 und 3. Die Inhalte des Fachmodul 1 werden für die Ausbildungen Gerätturnen, Kinderturnen, Eltern-Kind-/Kleinkinderturnen dezentral in den Turngaue an zwei Tagen an Wochenenden vermittelt. Die Fachmodule 2 und 3 werden kompakt an der Sportschule angeboten. Durch die Einbindung von Wochenenden konnte erreicht werden, dass nur wenige Arbeits-/Schultage betroffen sind. Durch diese Änderungen konnte der Prüfungslehrgang auf drei Tage verkürzt werden und findet an der Sportschule statt. Hier war eine Einbindung von Wochenenden leider nicht möglich.

Im Bereich ÜL-C Kinderturnen wird zusätzlich eine Ausbildung angeboten, die auf drei Wochen verteilt, komplett auf der Sportschule stattfindet. Im Rahmen dieser Ausbildung werden auch die theoretischen Inhalte direkt auf der Sportschule vermittelt.

Wir dürfen gespannt sein, wie sich die neue Ausbildungsstruktur entwickelt.

Der Turngau Mannheim wird ab dem Jahr 2025 das Fachmodul 1 für den Bereich Gerätturnen anbieten. **Das Fachmodul 1 wird am 05./06. Juli 2025 in Ladenburg stattfinden.**

Alle Detailinfos zur neuen Ausbildungsstruktur sowie zu den Anmeldemodalitäten sind im BTB-Bildungsprogramm 2025 sowohl digital wie auch in gedruckter Form verfügbar.

KAMPFRICHTERAUSBILDUNG GERÄTTURNEN-LIZENZ D- WEIBLICH

Diese wird es auch im Jahr 2025 wieder angeboten. Hier die genauen Daten:

Kari-Lehrgang Gerätturnen/Lizenz D weiblich	Ausbildung	11./12.01.2025
Kari-Lehrgang Gerätturnen/Lizenz D weiblich	Prüfung	09.02.2025

Weitere Infos sind auf unserer Turngau-Webseite zu finden.

FRÜHJAHRSFORTBILDUNG UND HERBSTFORTBILDUNG

Bericht Herbstfortbildung siehe GYMWELT-Ressort Erwachsene/Ältere und Senioren auf Seite 40. Auch für 2025 sind die Lehrgänge bereits terminiert:

- Frühjahrsfortbildung 12.04.2025
- Herbstfortbildung 08.11.2025

Weitere Informationen werden wir auf unserer Turngau-Webseite kommunizieren.

JUNIOR-TURN-ASSISTENZ - JTA

Im Juni 2024 fand im Turngau Mannheim die erste Ausbildung zur Junior-Turn-Assistenz / JTA im Turngau Mannheim statt.

Zielgruppe waren im ersten Schritt Jugendliche im Alter zwischen 12 und 18 Jahren, die in den Vereinen bereits in Gruppen mit bis zu 8jährigen Kinder mithelfen oder dies beabsichtigen.

Wir konnten uns über einen guten Zuspruch von zwölf Teilnehmenden aus sieben Vereinen freuen. Die Jugendlichen waren engagiert bei der Sache, so dass es den Referentinnen Christel Engelhart, Marion Baumann, Rebekka Ulrich und Heike Mößner-Koch große Freude bereitete, den Jugendlichen das Rüstzeug für ihre weiteren ehrenamtlichen Aktivitäten im Verein zu vermitteln.



Das eintägige Ausbildungsformat werden wir daher auch im Jahr 2025 wieder anbieten. Dieses Mal dann auch für Erwachsene.

JTA-Ausbildung / Zielgruppe Erwachsene	19.01.2025	Alle Infos zur JTA – Ausbildung sind ebenfalls auf unserer Webseite zu finden
JTA-Ausbildung / Zielgruppe Jugendliche	24.05.2025	

Weiterführende Informationen zu allen Fort- und Weiterbildungsangeboten werden immer aktuell auf der Homepage des Turngau Mannheim veröffentlicht.

Heike Mößner-Koch

VERA ZIMMERMANN

V.ZIMMERMANN@TURNGAU-MANNHEIM.DE



RESSORT HOMEPAGE

THORSTEN CARL

T.CARL@TURNGAU-MANNHEIM.DE
WEBMASTER@TURNGAU-MANNHEIM.DE



In diesem Jahr haben wir uns ausschließlich auf die Pflege der Homepageinhalte konzentriert. Im Wesentlichen sind 2024 keine neuen Funktionalitäten im Bereich der Webseite hinzugekommen.

Wir haben allerdings die Online-Anmeldung, welche wir bereits 2023 bei einige Gelegenheiten testen konnten, weiter ausgebaut. Somit konnten die Anmeldungen zu verschiedenen Lehrgängen, aber auch Rückmeldungen an die Geschäftsstelle kanalisiert werden und somit Arbeitsabläufe optimiert werden.

Auch für das Jahr 2025 planen wir kontinuierliche Verbesserungen an der Webseite des Turngau Mannheims und freuen uns auch über Feedback zu den angebotenen Funktionalitäten oder auch was vielleicht noch fehlt. Lasst uns das gerne wissen.

Vera Zimmermann

RESSORT PUBLIKATIONEN

VERA ZIMMERMANN

V.ZIMMERMANN@TURNGAU-MANNHEIM.DE

Eine durchgängige monatliche Regelmäßigkeit konnten wir beim Versand des Turngau-Newsletters „Turngau-Telegramm“ leider nicht erreichen, aber das **Turngau-Telegramm** erschien immerhin seit August monatlich. Unser Ziel ist es, das in 2025 so fortzuführen.

Kennen Sie schon das Newsletter-Archiv? Sollten Sie mal einen Newsletter verpasst haben, kommen Sie über den nebenstehenden QR-Code direkt zu unserem Newsletter-Archiv.



Vera Zimmermann

RESSORT PRESSE

FELISA MITTELBACH

F.MITTELBACH@TURNGAU-MANNHEIM.DE

Die Pressearbeit des Turngau Mannheim läuft hervorragend und zeigt klare Erfolge. In diesem Jahr wurden bereits knapp zehn Berichte an die Badische Turnerzeitung übermittelt und veröffentlicht. Darüber hinaus sind mehr als 30 Berichte auf unserer Homepage veröffentlicht worden, was unsere Präsenz und Reichweite weiter stärkt. Alles in allem können wir auf ein erfolgreiches Jahr zurückblicken, und mit diesem Schwung möchten wir auch weiterhin die erfolgreiche Arbeit fortsetzen..

Vera Zimmermann

RESSORT ÖFFENTLICHKEITSARBEIT

DERZEIT LEIDER NICHT BESETZT

Das Ressort Öffentlichkeitsarbeit ist derzeit nicht besetzt. Daher erfolgt an dieser Stelle keine Berichterstattung

Wenn du ein sehr kommunikativer Mensch bist, und darüber hinaus den Turngau Mannheim unterstützen möchtest, so melde dich doch bei uns. Das Ressort für Öffentlichkeitsarbeit wurde neu geschaffen, denn wir sahen die Notwendigkeit, dass es eine Person geben sollte, die den Kontakt nach außen hält. Das heißt zu den Vereinen, zu Verbänden usw.

BEREICHSVORSTAND GLEICHSTELLUNG UND PERSONALENTWICKLUNG

DERZEIT LEIDER NICHT BESETZT

Das Amt des Bereichsvorstand Gleichstellung und Personalentwicklung ist derzeit nicht besetzt. Daher erfolgt an dieser Stelle keine Berichterstattung.

JUGENDLEITERIN UND JUGENDLEITER

MILENA CRAINIC M.CRAINIC@TURNGAU-MANNHEIM.DE

TIM WEBER T.WEBER@TURNGAU-MANNHEIM.DE



Beim Gaujugendturntag im Januar 2024 stellten sich die meisten unserer Mitglieder zur Wiederwahl auf, alle wurden bestätigt. Zudem konnte der Posten des Jugendleiters mit Tim Weber neu besetzt werden, Liv Franz übernimmt das Protokoll (beide TV Neckarau). Neben den Wettkämpfen (siehe Berichte Schülerturnwarte) stand für die Jugendleitung die Teilnahme an den Sitzungen des Turngaus, Gauturntag, und die Organisation und Durchführung der Gaujugendarbeitstagung (Oktober in Altlußheim) im Vordergrund. Ein großer Dank gilt allen Mitgliedern der Turnerjugend für ihren großartigen Einsatz.

Milena Crainic

KAMPFRICHTER MÄNNLICH

ERIC OMMERT E.OMMERT@TURNGAU-MANNHEIM.DE



Der Bericht des Kampfrichterwartes männlich ist in den Bericht der Schülerturnwarte integriert, weshalb an dieser Stelle auf den Bericht der Schülerturnwarte verwiesen wird.

KAMPFRICHTER WEIBLICH

CHRISTINA TEICHMANN C.TEICHMANN@TURNGAU-MANNHEIM.DE



Der Bericht der Kampfrichterwartin weiblich ist in den Bericht der Schülerturnwarte integriert, weshalb an dieser Stelle auf den Bericht der Schülerturnwarte verwiesen wird.

WETTKAMPFBERECHNUNG

MAREK BECKMANN M.BECKMANN@TURNGAU-MANNHEIM.DE

Der Bericht der Wettkampfberechnung ist in den Bericht der Schülerturnwarte integriert, weshalb an dieser Stelle auf den Bericht der Schülerturnwarte verwiesen wird.

BERNADETT KLEIN

B.KLEIN@TURNGAU-MANNHEIM.DE

KATHARINA WEITENSFELDER

K.WEITENSFELDER@TURNGAU-MANNHEIM.DE



Im März 2024 richtete die Turnerjugend die Wintermannschaftswettkämpfe aus. Ein herzliches Dankeschön gilt dem ausrichtenden Verein, der TSG Weinheim. Der Wettkampf war gut besucht, was uns sehr gefreut hat. Leider gab es einige organisatorische Schwierigkeiten, da wir als Turnerjugend, aufgrund einiger Parallelveranstaltungen unterbesetzt waren. Dennoch konnte der Wettkampf alles in allem ordentlich durchgeführt werden.



Die Geräteeinzelwettkämpfe 2024 fanden Ende Oktober in der Nordbadenhalle in Heddeshheim statt. Hierbei geht unser Dank an den TV Neckarau für die Ausrichtung. Eine Besonderheit dieses Mal, war für alle Teilnehmenden, dass sie auf den Geräten von Spieth, die auch für die internationale Wettkämpfe benutzt werden, turnen durften. Dies ermöglichte uns der TV Neckarau, da er im Rahmen seines 140-jährigen Vereinsjubiläums am Vortag jeweils einen Wettkampf der 3. Bundesliga Nord und der Regionalliga Nord ausrichtete und wir die Geräte dann für unseren Wettkampf stehen lassen durften. Der TV Neckarau übernahm zudem auch Auf- und Abbau der Geräte mit knapp 30 Helfern. Auch bei diesem Wettkampf konnten wir uns über eine rege Teilnahme freuen, mit insgesamt über 200 Turnerinnen und Turnern aus 12 Vereinen. Durch fleißige und ausreichend viele Kampfrichter konnte der Wettkampf überpünktlich beendet werden. Der erfolgreichste Verein war die TSG Weinheim mit insgesamt fünf Goldmedaillen.

Die Wintermannschaftswettkämpfe finden 2025 am 08. März in Weinheim statt, für die Geräteeinzelwettkämpfe steht Stand Dezember noch kein Termin fest.

*Bernadett Klein und Katharina Weitensfelder
mit Tim Weber*

FREIZEIT UND LAGER

JONAS HUTZELMANN

FREIZEIT@TURNGAU-MANNHEIM.DE



IT'S TIME TO MAKE THE MAGIC HAPPEN!

WOW – ein klares Fazit aller Beteiligten nach elf mitreißenden Tagen im Camp Breisach. Im Jahr 2024 machten sich knapp 400 Jugendliche zwischen 12 und 16 Jahren aus Baden, Österreich und Frankreich am 29. Juli auf in Richtung Camp Breisach, um die Magie zu finden. Dieses war bereits von den Betreuern in Form von Zelten, Lagerfeuer und Lagerbaum auf der Möhlin-Wiese in Breisach am Rhein aufgebaut worden.

Wer das Programm der elf Tage nochmals Revue passieren lässt, merkt schnell, dass es durchgehend die Möglichkeit gab magische Momente zu kreieren und zu erleben. Sei es beim gemütlichen Chillen im und vor dem Zelt, bei den Workshops, den Aktionen im Turngau oder den Interessengruppen. Eher lustig wurde es bei „Betreuer on stage“ bei der sich die Betreuer nebst Lagerleitung mit Ihren Talenten und Darbietungen den Kindern zeigten. Von Akrobatik, Tanzeinlagen und lebenden Springbrunnen wurde alles gezeigt, was das Repertoire hergab. Gleichzeitig legte es die Latte für die Abend-Show „Teilis on stage“ entsprechend hoch.

Das nächste Highlight war das Spiel ohne Grenzen. Dem Motto „Gartenparty“ konnte man leider aufgrund des Wetters und der damit verbundenen Verlegung des Programmpunkts in die Turnhalle nicht ganz gerecht werden. Das war der Stimmung keinesfalls anzumerken: Die Schlachtrufe der einzelnen Turngaue schaukelten sich zu einem über Breisach hinaus hörbaren „Wir sind wieder hier!“ auf.

Die große „Oscar-Party“ war ein weiteres Highlight. Vom kleinen Schwarzen bis zu schicken Anzügen zeigten alle Beteiligten kreative, dem Anlass angemessene Outfits. Entsprechend viel Blitzlicht gab es von unseren Fotografen alias „Paparazzi“ auf dem roten Teppich. Es war ein unvergesslicher Abend mit vielen großartigen Menschen, Momenten und gemeinsamen Erinnerungen in einer glamourösen Umgebung.

Dieses Jahr haben insgesamt 18 Jugendliche aus Mannheim teilgenommen und gemeinsam mit dem Turngau Elsenz und Main-Neckar die Gruppe MAINELZHEIM gebildet.

SLEEPING UNDER THE STARS – CAMP BREISACH 2025!

Bereits jetzt starten die Vorbereitung für den nächsten Sommer.

Sichert euch schon euer Ticket und meldet euch JETZT an! Das Camp Breisach öffnet im kommenden Jahr seine Tore vom 04.08.–14.08.2025.

Bis 01. März gibt es noch 10€ Frühbucherrabatt.

Auf der Homepage www.zeltlager-breisach.de ist bereits der Flyer verfügbar. Hier findet ihr Eindrücke aus diesem letzten Jahr, was die Teilnehmer Aufregendes und Spannendes erwartet, wer für als Gauverantwortung zuständig ist und welche Anmeldefristen wir haben.

*Bericht dankenswerter Weise verfasst von
Franziska Dühr*

EINIGE IMPRESSIONEN AUS BREISACH 2024



KINDERTURNWART

DERZEIT LEIDER NICHT BESETZT



Der Amt der Kinderturnwartin / des Kinderturnwartes ist derzeit nicht besetzt. Daher erfolgt an dieser Stelle keine Berichterstattung.

SCHNEESPORT JUGEND

LUTZ WINNEMANN

L.WINNEMANN@TURNGAU-MANNHEIM.DE



Zum Redaktionsschluss lag uns kein Bericht vor.

PROTOKOLL

LIV FRANZ

L.FRANZ@TURNGAU-MANNHEIM.DE

Dieses Ressort berichtet i.d.R. nicht.

Wir haben in der Gaujugend die Möglichkeit geschaffen Beisitzer und kooptierte Mitglieder das ganze Jahr über aufzunehmen. Solltest du also Lust haben, bei uns mitzumachen oder einfach nur mal reinschnuppern wollen was wir so machen, kannst du jederzeit bei uns als Beisitzer mitmachen.

Vielleicht ist das ja genau die Chance für dich uns einmal bei der Arbeit über die Schulter zu schauen und wenn es dir bei uns gefällt sich für ein Amt zu entscheiden.

EHREN RAT

VORSITZENDER DES EHREN RATES	KONRAD REITER	K.REITER@TURN GAU-MANNHEIM.DE
GAU-EHRENOBERTURNWART	ROLF WEINZIERL	R.WEINZIERL@TURN GAU-MANNHEIM.DE
EHRENMITGLIED	JOSEF (SEPPL) ENGERT ☩	J.ENGERT@TURN GAU-MANNHEIM.DE
EHRENMITGLIED	DORIS FREY	D.FREY@TURN GAU-MANNHEIM.DE
EHRENMITGLIED	SYLVIA MEHL	S.MEHL@TURN GAU-MANNHEIM.DE
EHRENMITGLIED	HANS BRAUN	H.BRAUN@TURN GAU-MANNHEIM.DE
EHRENMITGLIED	LUTZ WINNEMANN	L.WINNEMANN@TURN GAU-MANNHEIM.DE

Der Gau-Ehrenrat hat im letzten Jahr zwei langjährig ehrenamtlich tätige Turnfreunde, Theo Schmitt und Seppl Engert, verloren. Sie bleiben uns in dankbarer Erinnerung. Wir haben bei unserer Sitzung am 23. Oktober 2024 in der Wohnung bei Rolf Weinzierl ihrer gedacht und ihre Arbeit gewürdigt. Herzlichen Dank an Wilma Weinzierl für Kaffee und Kuchen!

Die neu hinzu gekommenen Mitglieder des Ehrenrates, Hans Braun und Lutz Winnemann, wurden dankbar aufgenommen und stehen mit Rat und Tat zur Verfügung. Durch ihre langjährige Mitarbeit im Turngau verfügen sie über umfangreiche Erfahrungen zur Unterstützung im Ehrenrat.

Es hat sich in diesem Jahr die Erkenntnis in unseren Vereinen durchgesetzt, wie wichtig es für die Vereine ist, dass Anerkennung und Würdigung des Ehrenamtes Voraussetzungen für eine erfolgreiche Vereinsentwicklung sind.

Immerhin konnte der Turngau in 2024 die Gauehrennadel 13 mal verleihen. Geehrt wurde eine langjährige Übungsleiterin, die über 30 Jahre als Übungsleiterin im Verein aktiv war und noch immer ist. Sie wurde mit der Ehrennadel des Deutschen Turnerbundes ausgezeichnet. Gratulation auch seitens des Turngaues Mannheim.

Wenn auch die Anträge auf Ehrungen gestiegen sind, so bleibt doch noch „viel Luft“ nach oben bei der Ehrung von langjährig tätigen Vereinsvorsitzenden oder Vorstandsmitarbeiter/innen. Deren Arbeit kann nicht hoch genug anerkannt und gewürdigt werden. Denn ohne Vereinsvorsitzende gibt es keine Vereine. Deshalb nochmals mein Apell; bitte schaut in euren Vereinen nach, wie lange die Vereinsverantwortlichen ihre ehrenamtliche Tätigkeit schon ausüben, ohne danach zu fragen, was bekomme ich dafür. Bitte meldet dies dem Ehrenrat, damit der Turngau seinerseits die Ehrung durchführen kann.

Einfach mal Danke sagen!

Danke – ein kleines Wort – kann große Wirkung entfalten, wenn man es sagt oder schreibt, aber auch wenn man es nicht sagt... Drum: sagt öfters Danke und ehrt eure Mitarbeiter in den Vereinen.

Ich würde mich freuen, wenn auch in diesem Jahr noch mehr Ehrungsanträge bei uns gestellt werden. Anträge sind ganz einfach auf unserer Webseite ersichtlich.

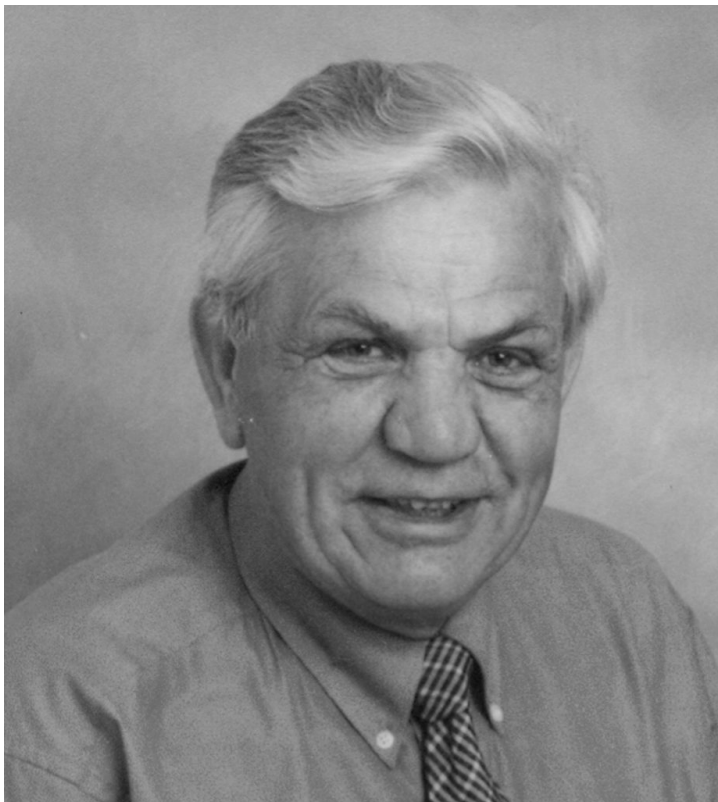
Konrad Reiter

DER TURNGAU MANNHEIM TRAUERT UM SEIN EHRENMITGLIED SEPPL ENGERT

Mit Seppl Engert verliert der Turngau Mannheim einen außergewöhnlich engagierten und kompetenten Funktionär, der über Jahrzehnten hinweg sowohl im Turngau Mannheim als auch auf Landesebene und in seinen Heimatvereinen TV Neckarhausen und SG Hohensachsen einen bleibenden Eindruck hinterließ. Am Samstag, den 13. Juli 2024, verstarb Seppl im Alter von 89 Jahren.

Bereits in jungen Jahren war Seppl als Turner und später als Übungsleiter beim TV Neckarhausen aktiv. Nach seinem Umzug nach Hohensachsen übernahm er bei der SG Hohensachsen für 25 Jahre das Amt des Oberturnwartes und widmete sich mit großem persönlichem Einsatz der Jugendarbeit. Seine Tätigkeit als Übungsleiter einer Kinderturngruppe für spastisch gelähmte Kinder bei der TSG Heidelberg-Rohrbach sowie seine achtjährige Tätigkeit als Betreuer im Camp Breisach der Badischen Turnerjugend sind nur einige Beispiele seines herausragenden Engagements.

Ab 1978 war er zudem als Männerturnwart im Turngau Mannheim tätig und wurde 1986 zum Gauoberturnwart gewählt. In dieser Funktion setzte er sich für den Freizeit- und Breitensport in den über 80 Mitgliedsvereinen des Turngau Mannheim ein und organisierte zahlreiche Veranstaltungen. Besonders hervorzuheben ist sein Engagement im Bereich Indiaca, das er ab 1989 im Badischen Turner-Bund maßgeblich förderte und etablierte.



Seppl war außerdem in verschiedenen Funktionen im Sportkreis Mannheim aktiv und trug maßgeblich zur Organisation von Turnfesten, Turnschauen sowie der Teilnahme an Großveranstaltungen der Stadt Mannheim bei. Erst 2004 endete sein aktiver Einsatz im Turngau, als er sich nach über 50 Jahren ehrenamtlicher Arbeit nicht mehr zur Wahl stellte. Dennoch blieb er dem Turngau als Ehrenmitglied und Mitglied des Ältestenrates bis zu seinem Tod treu.

Für seine außergewöhnlichen Verdienste wurde Seppl Engert mit zahlreichen Auszeichnungen geehrt, darunter die Ehrennadel des TV Neckarhausen, die Ehrennadel der SG Hohensachsen, die goldene Verdienstplakette des Badischen Turner-Bundes und das Bundesverdienstkreuz.

Seppl war ein positiv denkender und einfühlsamer Mensch, der mit seiner lebensbejahenden Haltung und seinem zuversichtlichen Wesen viele Menschen motivierte. Zusammen mit seiner 2023 verstorbenen Frau Käthe war Seppl eine zuverlässige Stütze des Turngau Mannheim.

Werner Mondl
– Vorsitzender –

Für den Turngau Mannheim
Heike Mößner-Koch
– stellvertretende Vorsitzende –

ÄLTESTENRAT



Drei Personen, die nicht Mitglied des Gauturnrates sind

VORSITZ

JUTTA JANISCH

J.JANISCH@TURNGAU-MANNHEIM.DE

BEISITZERIN

HEIKE BÖHLER

H.BOEHLER@TURNGAU-MANNHEIM.DE

BEISITZER

JOSEF (SEPPL) ENGERT †

S.ENGERT@TURNGAU-MANNHEIM.DE

Seppl Engert, er wird uns fehlen im Ältestenrat. Geschätzt und beliebt, ein unermüdlicher Schaffer im Dienste der Turnerei hat uns in diesem Jahr verlassen. Trotz seiner Krankheit, die ihn ans Bett gefesselt hat, hielt er den Kontakt zu seinen Mitstreitern. Lieber Seppl, wir sagen „Danke“ und Ruhe in Frieden.

Im Ältestenrat gab es 2024 keine Vorkommnisse zwischen dem Turngau und den Mitgliedsvereinen, so dass glücklicherweise nicht vermittelt werden musste.

*Heike Böhler
Jutta Janisch*

DANKSAGUNG

Die **Redaktion** bedankt sich bei allen, die mit ihren Beiträgen, Fotos und sonstigen Veröffentlichungen mitgeholfen haben, dass auch in diesem Jahr mit dem vorliegenden Jahresbericht 2024 die stattgefundenen Aktivitäten und die unermüdliche Arbeit in unserem Turngau Mannheim dargestellt und gewürdigt werden konnte.

Danke

SAVE THE DATE

26. / 27. APRIL 2025

1. und 2. Bundesliga
3. Bundesliga Nord und Regionalliga Nord

GBG-Halle | Mannheim

11. / 12. OKTOBER 2025

1. und 2. Bundesliga
3. Bundesliga Nord und Regionalliga Nord

Neurothhalle | Ketsch

29. NOVEMBER 2025

DTL-FINALE

SNP Dome | Heidelberg

IMPRESSUM

Herausgegeben vom Turngau Mannheim

Der „Jahresbericht“ erscheint einmal jährlich beim
Turngau Mannheim, Mannheimerstrasse 105B,
68535 Edingen-Neckarhausen

Redaktionsanschrift:

Geschäftsstelle des Turngau Mannheim,
Mannheimerstrasse 105B, 68535 Edingen-Neckarhausen

Redaktion allgemein:

Die Berichte der Fachbereiche werden durch die
Verantwortlichen der Fachbereiche verfasst.

Layout und Satz:

Vera Zimmermann

Druck:

Viaprinto

Die Urheberrechte der Artikel und Fotos verbleiben
bei der Redaktion

Die Urheberrechte der verwendeten Artikel / Beiträge /
Fotos aus der regionalen Presse (Mannheimer Morgen,
Morgenweb) verbleiben bei der Redaktion der entspre-
chenden Redaktionen.

